

# MOTOnews

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

## MXGP OF SWITZERLAND

presented by **IBSS**

FIM MOTOCROSS WORLD CHAMPIONSHIP



MXGP Suisse AG



# SWITZERLAND

FRAUENFELD - GACHNANG | 6. & 7. AUGUST 2016  
[WWW.MXGP-SWITZERLAND.COM](http://WWW.MXGP-SWITZERLAND.COM)



[MXGP.com](http://MXGP.com)   [MXGP-TV.com](http://MXGP-TV.com)   [MXGP-STORE.com](http://MXGP-STORE.com)

## Sportlich wie immer – die neue CERTINA DS Podium Chronograph

► Die DS Podium gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Gesichtern der CERTINA Produktfamilien.

Das hochgenaue Precidrive™ Quarzwerk des neuen DS Podium Chronographen verleiht der Linie noch mehr Präzision und zusätzliche Varianten sorgen für eine Extraportion Sportlichkeit. Ein richtiger Hingucker ist das Modell mit schwarzem PVD-Gehäuse an einem braunen Lederband mit kontrastierenden anthrazitfarbenen Nähten und einem grosszügig dimensionierten Zifferblatt mit roségoldenen PVD-Details. Dieser Zeitmesser ist in diversen Ausführungen erhältlich und passt mit seiner Präzision und Robustheit perfekt zum Motorsport.

CERTINA beweist mit ihren diversen Engagements im Motorsport, dass auch Schweizer Uhrmacher Benzin im Blut haben können. Die Sportuhrmarke ist seit 2013 Offizieller Zeitnehmer der WRC Rallye Weltmeisterschaft, der bedeutendsten Rennserie ihrer Disziplin und eine echte Herausforderung für Fahrer und Konstrukteure. Seit 2015 unterstützt die Marke zudem das legendäre Abu Dhabi Total World Rally Team und ist Offizieller Zeitnehmer der ADAC GT Masters, eine der spannendsten Rennserien Europas. ◆

OFFICIAL TIMEKEEPER **WRC**  
FIA WORLD RALLY CHAMPIONSHIP



DS Podium Chronograph



## Editorial



### Liebe Motorsportfreunde

► **Freude herrscht!** Zum ersten Mal findet ein MXGP in der heutigen Form in der Schweiz statt.

Motocross erfreut sich heute grosser Beliebtheit. Volle Startfelder und grosse Zuschauerzahlen sind klare Beweise dafür. Sicher tragen auch unsere zurzeit sehr erfolgreichen Schweizer Weltklassefahrer, Jeremy Seewer und Valentin Guillod, zu dieser positiven Entwicklung bei.

Im Namen der FMS danke ich allen Beteiligten dieser Veranstaltung, besonders dem OK unter der Führung von Willy Läderach und allen Helferinnen und Helfern, welche in vielen Gratisstunden und mit viel Herzblut dazu bei-

tragen, dass wir am Wochenende 6./7. August, einen unvergesslichen und einzigartigen Motocross-Anlass erleben dürfen. Den Rennfahrern wünsche ich faire, unfallfreie und erfolgreiche Rennen und Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, ein attraktives, kurzweiliges, actiongeladenes Wochenende mit viel Spass und Spannung!

*Walter Wobmann, Nationalrat, Zentralpräsident FMS* ◆

### Chers amis motocyclistes

► **Quel plaisir!** Pour la première fois, un MXGP a lieu sous cette forme en Suisse.

Actuellement, le motocross jouit d'une grande popularité. Des grilles

de départ pleines et un grand nombre de spectateurs en sont la preuve. Bien entendu, nos pilotes de niveau mondial, Jeremy Seewer et Valentin Guillod, contribuent à ce développement positif.

Au nom de la FMS, je remercie toutes les personnes concernées par cette manifestation, en particulier le comité d'organisation dirigé par Willy Läderach et ses bénévoles qui s'engagent avec passion afin de mettre sur pied un week-end de motocross inoubliable et unique. Je souhaite à tous les pilotes des courses passionnantes, avec fair-play et sans accident et vous chers spectateurs, un week-end attractif et riche en émotions!

*Walter Wobmann, Conseiller national, Président central de la FMS* ◆

**MOTOCROSS  
EDERSWILER**

**CHAMPIONNAT SUISSE  
RESTAURATION  
COURSES DES 11H30  
ENTREE LIBRE**

[www.amc-ederswiler.ch](http://www.amc-ederswiler.ch)  
**9/10.07.2016**

## Juli bis August 2016

### Juillet à août 2016

#### Juli / juillet 2016

02.–03.	Metz (F)	Vintage SM/CS
02.–03.	Bielstein (D)	MX-Masters
03.	Bassecourt	Trial SM/CS
03.	Montegioco (I)	Enduro SM/CS
08.–10.	Lausitz (D/PL)	Rundstrecken SM/CS
08.–10.	Laguna Seca (USA)	Superbike WM
08.–10.	Zolder (BEL)	IDM-Superbike
09.–10.	Gaschney (F)	Vintage SM/CS
09.–10.	Gaschney (F)	Bergrennen SM/CS
09.–10.	Ederswiler	Motocross SM/CS
10.	Genk (BEL)	Sidecarcross WM
16.–17.	Zuckenriet	Motocross SM/CS
16.–17.	Bäretswil	Supersmoto SM/CS
16.–17.	Tensfeld (D)	MX-Masters
17.	Sachsenring (D)	Circuit Racing – Grand Prix
17.	Strassbessenbach (D)	Sidecarcross WM
21.–24.	Sumiswald (BE)	Bikerparty
23.	Schlüsselfeld (D)	Minibike-Trophy SM/CS
23.–24.	Petit Abergement (F)	Bergrennen SM/CS
23.–24.	Frauenkappelen	Motocross SM/CS
24.	La Bresse (F)	Hillclimbing SM/CS
24.	Loket (CZ)	MXGP/MX2 WM
29.–31.	Schleizer Dreieck (D)	IDM-Superbike

#### Juli / juillet 2016

30.–31.	500 Miles Magny Cours	Rundstreckenrennen (Aussermeisterschaft)
31.	Vagney (F)	Enduro SM/CS
31.	Lommel (BEL)	MXGP/MX2 WM
31.	Bauska Stelpe (LAT)	Sidecarcross WM

#### August / août 2016

05.–07.	Frauenfeld (TG)	MXGP/MX2 WM
06.	Bopfingen (D)	Minibike-Trophy SM/CS
07.	Kivioli (EST)	Sidecarcross WM
12.–14.	Dijon (F)	Rundstrecken SM/CS
12.–14.	Assen (NLD)	IDM-Superbike
13.	Dielsdorf (ZH)	Mini Rallye – FMS/FMV's
13.–14.	Linden	Motocross SM/CS
14.	Red Bull Ring (AUT)	Circuit Racing – Grand Prix
20.–21.	Cournillens	Motocross SM/CS
20.–21.	Lignières (NE)	Supersmoto SM/CS
20.–21.	Gaildorf (D)	MX-Masters
21.	Trial de Roches	Trial SM/CS
21.	Saône (F)	Enduro SM/CS
26.–28.	Locarno (TI)	Stand FMS CSR Rombo Days – Töfffest/ Fête de la moto
26.–28.	Slovakia Ring (SK)	Rundstrecken SM/CS

#### August / août 2016

27.	Personico (TI)	Töfftreffen/Rencontre des motards
27.–28.	Roggenburg	Motocross SM/CS Sidecarcross WM
28.	Vestiges	Trial (Aussermeisterschaft)
28.	Assen (NLD)	MXGP/MX2 WM

**FMS-Veranstaltung**  
Manifestations FMS

**Schweizermeisterschaft**  
Championnat suisse

**Weltmeisterschaft / Europameisterschaft**  
Championnat du monde /  
Championnat d' Europe

**Internationale Veranstaltungen**  
(IDM, MX Masters, Tourismus)  
Manifestations internationales  
(IDM, MX Masters, Tourisme)



# Grand Tour of Switzerland

► Die Grand Tour of Switzerland vereint die Highlights der Schweiz auf der landschaftlich schönsten Route. Autobahnen werden auf der Grand Tour meist vermieden und werden nur befahren, wenn verkehrstechnisch sinnvoll.

• **Highlights:** 44 Top-Attraktionen, davon elf UNESCO-Welterbestätten und zwei Biosphären

• **Seen:** 22 Seen grösser als 0,5 km<sup>2</sup> entlang der Route

• **Empfohlene Reisezeit:** Sommer (April - Oktober)

• **Länge:** Kernroute: 1643 km  
- Einstiegsetappe Basel - Neuchâtel: 165 km

- Einstiegsetappe Genf - Saint-George: 53 km

- Einstiegsetappe Chiasso - Bellinzona: 109 km

• **Höchster Punkt der Grand Tour:** Furkapass, 2429 m ü.M.

• **Tiefster Punkt der Grand Tour:** Lago Maggiore, 193 m ü.M.

**Die Tour-Highlights** (siehe Karte):

1. Laténium: Archäologisches Museum und Park
2. Städtchen Murten
3. Zähringerstadt Fribourg
4. Städtchen Gruyères und Schaukäserei
5. Chaletdorf Gstaad Saanenland
6. Jungfrauoch
7. Schifffahrt Brienersee
8. Altstadt Bern
9. Emmentaler Schaukäserei
10. Biosphäre Entlebuch
11. Schloss Hallwyl
12. Kapellbrücke Luzern
13. Pilatus
14. Tellkapelle Sisikon
15. Kloster Einsiedeln
16. Grossmünster Zürich
17. Rheinfall
18. Städtchen Stein am Rhein
19. Stiftsbezirk St.Gallen
20. Fassadenmalerei Appenzell
21. Schweizer Tektonikarena Sardona
22. Heididorf Maienfeld
23. Bergdorf Guarda
24. Schweizerischer Nationalpark
25. Benediktinerinnen-Kloster St. Johann Müstair
26. Muottas Muragl
27. Rhätische Bahn Albula/Bernina
28. Drei Burgen von Bellinzona
29. Seepromenade Ascona
30. Monte Brè
31. Monte San Giorgio
32. Alte Gotthard-Passtrasse Tremola
33. Aletschgletscher
34. Matterhorn
35. Bergdorf Grimentz
36. Abtei Saint-Maurice
37. Schloss Chillon Montreux
38. Lavaux Weinberg-Terrassen
39. Olympisches Museum Lausanne
40. Jet d'eau
41. Felsarena Creux du Van
42. La Chau-de-Fonds/Le Locle Stadtlandschaft & Uhrenindustrie
43. Städtchen St-Ursanne
44. Kulturstadt Basel



## Töffprüfung: Neue Übergangsregelung für Prüfungsfahrzeuge

### Examen pour l'obtention du permis moto: nouvelle réglementation transitoire pour véhicules d'examen

► **Wer bis 31. Dezember 2016 den Lernfahrausweis für die Motorradkategorien «A» oder «A beschränkt» beantragt, kann die Prüfung mit einem Motorrad ohne gesetzlich festgelegte Hubraum-Untergrenze absolvieren.**

*Roland Fuchs* | Der Bundesrat hat am 18. Dezember 2015 die Leistung bei der Motorrad-Kategorie «A beschränkt» von 25 auf 35 Kilowatt erhöht. Dabei hat er minimale Hubraumgrößen bei den Prüfungsfahrzeugen für die Kategorien «A beschränkt» (400 ccm) und «A unbeschränkt» (600 ccm) festgelegt, mit einer erlaubten Hubraumtoleranz von minus 10 ccm. Die Vorschriften traten am 1. April 2016 in Kraft. Dieselbe Regelung gilt auch in der Europäischen Union.

#### **Neu ab 16. Mai: Übergangsregelung ohne Hubraum-Untergrenze**

Die Praxis hat unterdessen gezeigt, dass Motorradfahrende ein Motorrad kaufen wollen, mit dem sie auch die praktische Führerprüfung absolvieren dürfen. Dies stellte jedoch die Motorradimporteure vor Probleme, hatten sie doch noch vor Bekanntwerden der neuen Regelung Motorräder mit kleinerem Hubraum eingekauft. Diese erfüllten jedoch die seit dem 1. April 2016 geltenden Anforderungen an Prüfungsfahrzeuge nicht mehr und drohten zu Ladenhütern zu werden. Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat nun dem Wunsch der Motorradimporteure entsprochen und in einer ab dem 16. Mai 2016 gültigen Weisung folgendes festgelegt: Inhaber und Inhaberinnen eines gültigen Lernfahrausweises dürfen die

praktische Führerprüfung mit folgenden Fahrzeugen ablegen:

**Kategorie A, unbeschränkt:** Ein Motorrad ohne Seitenwagen mit einer Motorleistung von mindestens 40 kW und zwei Sitzplätzen;

**Kategorie A, beschränkt auf 35 kW:** Ein Motorrad ohne Seitenwagen mit einer Motorleistung von höchstens 35 kW und zwei Sitzplätzen, ausgenommen Motorräder der Unterkategorie A1.

Diese Regelung gilt grundsätzlich nur bis am 31. Dezember 2016. 2017 sind Fahrzeuge ohne Hubraumbeschränkung weiterhin zur Prüfung zugelassen, wenn der Lehrfahrausweis vor dem 1. Januar 2017 erworben wurde.

Der Motorrad-Importeurenverband «motosuisse» begrüsst diese Weisung des ASTRA. ◆

► **Qui fait la demande de permis d'élève conducteur moto catégorie «A» ou «A minité» jusqu'au 31 décembre 2016 peut se présenter à l'examen avec une moto ne répondant pas à la législation de limite minimale de cylindrée.**

*Roland Fuchs* | Le 18 décembre 2015, le Conseil fédéral a rehaussé la puissance maxi des motos catégorie «A limitée» de 25 à 35 kilowatts. A cette occasion, il a fixé des cylindrées minimales pour les véhicules d'examen pour les catégories «A limitée» (400 cm<sup>3</sup>) et «A non limitée» (600 cm<sup>3</sup>), avec une tolérance admise de moins 10 cm<sup>3</sup>. Ces règlements sont entrés en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 2016. Cette réglementation vaut également dans l'Union Européenne.

#### **Nouveau à partir du 16 mai: règlement de transition sans limite minimale de cylindrée**

Entre-temps, la pratique a démontré que les motards désirent acheter la moto avec laquelle ils peuvent aussi passer l'examen pratique. Ceci a toutefois posé problème aux importateurs qui avaient acquis des motos de plus petite cylindrée avant la publication de la nouvelle réglementation. Machines qui ne remplissaient plus les conditions d'admission aux examens en vigueur depuis le 1<sup>er</sup> avril 2016 et qui donc menaçaient de leur rester sur les bras. L'Office fédéral des routes OFROU a donc concédé aux importateurs de motos la directive valable à partir du 16 mai 2016 suivante:

Les détenteurs et détentrices d'un permis d'élève conducteur valable sont autorisés à se présenter à l'examen pratique avec les véhicules suivants:

**Catégorie A, non limitée:** une moto sans side-car d'une puissance minimum de 40 kW munie de deux places;

**Catégorie A, limitée à 35 kW:** une moto sans side-car d'une puissance d'au plus 35 kW munie de deux places, excepté les motos de la sous-catégorie A1.

Cette réglementation n'est en principe valable que jusqu'au 31 décembre 2016. En 2017, sont toujours admis à l'examen les véhicules sans limite de cylindrée, mais à condition que le permis d'élève conducteur a été acquis avant le 1<sup>er</sup> janvier 2017.

L'Association des importateurs de motos «motosuisse» approuve cette directive de l'OFROU. ◆



# ROYAL ENFIELD

**HD Biel American&Classic Motorcycle**

2555 Brügg BE, hdbiel.ch

**Pro Bike Motocycles AG**

3176 Neuenegg BE, probikemotocycles.ch

**Zweirad Basilisk AG**

4053 Basel BS, 2radbasilisk.ch

**Britam Bikes**

4500 Solothurn SO, britam-bikes.com

**Egli Motorradtechnik AG**

5618 Bettwil AG, egli-racing.ch

**Pfister Motos**

5702 Niederlenz AG, pfister-motos.ch

**Auer Power GmbH**

6060 Sarnen OW, auerpower.ch

**FBF Fabi's-Bike-Factory**

7130 Ilanz GR, firestorm@dplanet.ch

**2-Rad-Center Boller**

8127 Forch ZH, boller-motos.ch

**Gespanservice Bättig**

8416 Flaach ZH, gespanservice.ch

**Gollino Stefan AG Velos-Motos**

9050 Appenzell AI, gollino.ch

**h.nef**

9052 Niederteufen AR, hnef.ch

**American Bikes AG**

9606 Bütschwil SG, american-bikes.ch

[www.royal-enfield.eu](http://www.royal-enfield.eu)

**Generalimporteur: JB Töffhandel GmbH**

VERKAUF NUR ÜBER DEN FACHHANDEL

► **Die Motocross-Weltmeisterschaft 2016 ist zehn Veranstaltungen alt. Das heisst, es ist Halbzeit im Kampf um die WM-Kronen in der MX2- & MXGP-Kategorie. Der Grand-Prix-Tross hat sich wieder in Europa eingefunden und die Fans sahen in Lettland, Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich sehr spannende Rennen während denen mit harten Bandagen um die Siege gekämpft wurde.**

*Harry Leisi* | In der MX2 Kategorie (250 ccm – 23 Jahre) hat sich der Seriensieger Jeffrey Herlings bereits einen Vorsprung von hundert Punkten erarbeiten können. Der Red Bull-KTM-Werkspilot muss sich allerdings immer mehr anstrengen. Die Konkurrenz ist definitiv näher heran gerückt. Allen voran der junge Schweizer Jeremy Seewer auf seiner Werks-Suzuki. Bereits beim Rennen in Teutschenthal (D) bekämpften sich der WM-Leader und Seewer über die gesamte Renndistanz. Am Ende hatte Herlings jedoch wieder knapp die Nase vorne und konnte ungeschlagen nach Italien reisen. Der Niederländer schien aber mental etwas angeknackst und war alles andere als zufrieden.

In Arco di Trento (I) war es dann soweit. Der Franzose Dylan Ferrandis konnte den ersten Lauf gewinnen

und Herlings die erste Niederlage der laufenden Saison zufügen!

Obwohl Herlings den zweiten Lauf gewinnen konnte, muss er einsehen, dass die zweite Saisonhälfte wohl kein Spaziergang werden wird.

In der Königsklasse MXGP (450 ccm) deutet alles auf einen Dreikampf um den Titel hin.

Der Blutjunge Slowene Tim Gajser (19 Jahre alt) konnte beim Grand-Prix in Teutschenthal erstaunlicherweise die WM-Führung an sich reißen. Der amtierende MX2-Weltmeister führt also vor dem amtierenden MX1-Weltmeister Romain Febvre auf der Werks-Yamaha. Der dritte im Bunde ist kein geringerer als der 8-Fache Weltmeister Antonio Cairoli! Der Italienische Superstar läuft wieder zur Hochform auf und konnte die letzten zwei Rennen in Deutschland und Italien gewinnen. «Tony» liegt nur noch 25 Punkte hinter der WM-Spitze zurück. Da bleibt dem Routinier in der zweiten Saisonhälfte also noch genügend Zeit um sich vielleicht den neunten WM-Titel zu schnappen. Den Husqvarna-Werkspilot Max Nagl sollte man aber auch noch nicht von der Liste der Titel-Aspiranten streichen. Der Deutsche Kämpfer liegt auf Rang 4 noch in relativer Schlagdistanz.

Aus Schweizer Sicht gibt es erfreu-

liches zu berichten. Dem Romand Valentin Guillod gelang es in Deutschland erstmals in die Top 5 der MXGP-Klasse zu fahren! In der Tabelle konnte sich der Yamaha-Fahrer mit konstant starken Leistungen auf Rang neun verbessern. Die nächsten Stationen auf mehrheitlich hartem Untergrund werden dem Schweizer in die Karten spielen. Weiter geht es bereits Ende Mai in Spanien, dann weiter nach Frankreich und England.

Das absolute Highlight für die Schweizer Fans ist dann aber sicherlich der Grand-Prix of Switzerland in Frauenfeld-Gachnang am 7. August. Nebst den Schweizer Stammfahrern Seewer, Guillod und Valente werden wir sicher noch weitere Schweizer sehen, die beim Heim Grand-Prix an den Start gehen werden. Der Thurgauer Yves Furlato aus Amlikon hat sich für seinen Gaststart in der Königsklasse besonders viel vorgenommen und bereitet sich akribisch auf den Einsatz vor. Auch im Rahmenprogramm der WM werden wir einige einheimische Rennfahrer sehen. Zum Beispiel den jungen Toggenburger Nico Seiler, der sich in der Nachwuchsklasse EMX 250 versuchen wird. Es wird eine Motocrossveranstaltung wie wir sie in der Schweiz noch nicht erlebt haben! *Fotos: KTM: Archer R.* ◆



Jeremy Seewer



Valentin Guillod





**11**  
moto eleven

Vintage T-Shirt Riverside



**Stylmartin**

Motorradstiefel



**BÜSE**

Motorradbekleidung



**freidig**  
MOTO-ACTIVE

Eystrasse 34  
CH-3454 Sumiswald  
034 431 55 15  
info@freidigmotoactive.ch  
www.freidigmotoactive.ch

## Valle Verzasca Tour



# Valle Verzasca

-  Paradies für Camping-Freunde/  
paradis pour les campeurs, Tenero
-  Nationales Jugendsportzentrum/  
centre sportif national de la jeunesse, Tenero
-  Neuer/nouveau MTB trail, Brione Verzasca
-  Der völkerkundliche Weg „Revöira“/  
le sentier ethnographique «Revöira», Lavertezzo
-  Staudamm von/ barrage de “Goldeneye”  
Bungee Jumping, Vogorno
-  Kleinste Dorf der Schweiz/  
le plus petit village de Suisse, Corippo
-  Die Römerbrücke/le pont romain  
“Ponte dei Salti”, Lavertezzo
-  Haus der Wolle/ maison de la laine, Sonogno
-  “Verzasca Country Festival”, Sonogno (6.8.2016)

\*von/de Locarno



31.4 km/0:46h\*



# Valle Verzasca Tour

[ascona-locarno.com/bikersland](http://ascona-locarno.com/bikersland)



Das zauberhafte Verzascatal – wo Natur, Wasser und Traditionen ein perfektes Trinom bilden. Nach den ersten steilen Kurven ist bereits eine beachtliche Höhe erreicht, die einen wunderbaren Blick auf den See bietet. Der erste obligatorische Halt ist bei der Verzasca-Staumauer, die durch den James Bond Film „Goldeneye“ berühmt geworden ist. Weiter geht's zur bekanntesten Attraktion im Verzascatal, der sogenannten Römerbrücke „Ponte dei Salti“ in Lavertezzo, dessen Besuch man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Vergnüglich sind auch die folgenden zwanzig Kilometer bis nach Sonogno, dem hintersten Dorf des Tales. Diese haben einiges zu bieten.

La découverte d'une vallée charmante où nature et traditions s'unissent pour former la perfection : la vallée Verzasca. Les premiers virages vous amènent immédiatement à une hauteur qui donne une vue inestimable sur le lac Majeur. La première étape est le barrage de la Verzasca, célèbre grâce à «Goldeneye» (film de James Bond). On continue ensuite pour Lavertezzo, connu pour son fameux «Ponte dei Salti», qui mérite sans aucun doute une visite. En poursuivant sur une vingtaine de kilomètres, le long de la rivière Verzasca, on arrive enfin au dernier village de la vallée: Sonogno.

## Die Legende «Royal-Enfield»

## La légende «Royal-Enfield»

► **1902 wird das erste Royal Enfield-Motorrad, entwickelt von R.W. Smith, mit 1,5 PS an der Stanley Cycle Show vorgestellt.**

Willy Läderach | **1930** werden in der Fabrik in Reddich bereits 11 Modelle von 225 ccm Zweitakt- bis 976 ccm V2 Viertakt-Motorräder gebaut.

**1948** gewinnt Royal Enfield mit der 350 ccm Bullet (mit neuartiger hinterer Schwinge und Telegabel am Vorderrad) beim Colmore Trial. Zwei Bullet sind Teil der Sieger-Mannschaft Englands an den ISDT (International Six Days Trial) in Italien und gewinnen die Goldmedaille.

**1955** Royal Enfield und Madras Motors (India) gründen «Enfield India». Die Produktion wird schrittweise nach Indien verlegt.

**1970** Die Enfield Cycle Company in Reddich beendet Ihre Geschäftstätigkeit, die Motorrad-Produktion geht zu 100% nach Indien.

Aktuell produziert Royal Enfield 450'000 Motorräder pro Jahr, die in über 60 Länder weltweit exportiert werden.

Der Name ist eine Legende, der wie kaum ein anderer für ununterbrochene Tradition steht. Eine Ausnahmeerscheinung in der heutigen Motorradwelt. Schwimmt gegen den Strom, ohne komplizierte Elektronik und ohne Kunststoff.

Jedes Motorrad wird auch heute noch ganz traditionell, mit Liebe und Hingabe von Hand gefertigt.

Eine Royal Enfield zu erschaffen dauert fast eine Woche. Alle Bestandteile werden in traditioneller Handarbeit gefertigt und von Hand montiert.

Die goldenen Zierlinien werden nach wie vor mit dem Schleppinsel von

Hand gezogen. Auch die finale Probefahrt wird vom verantwortlichen Mechaniker persönlich auf der Teststrecke durchgeführt.

Ein Original eben, mit Charakter und Seele. «Tradition bewahren» heisst die Devise bei Royal Enfield.

### Modelle 2016:

- Continental GT  
Farben: rot/schwarz/grün
- Classic Chrome  
Farben: chrom/grau, chrom/schwarz, chrom/grün
- Classic 500  
Farben: sand/schwarz/blau
- Battle green  
Farbe: squadron blue
- Desert Storm  
Farbe: squadron blue
- Bullet 500  
Farben: grau/schwarz/grün ◆

► **1902, la première moto Royal Enfield, développée par R.W. Smith, avec 1,5 cv est présentée au Stanley Cycle Show.**

Willy Läderach | **1930**, ce sont 11 modèles de 225 cm<sup>3</sup>-2 temps jusqu' à 976 cm<sup>3</sup> V2-quatre temps qui sont fabriqués dans la fabrique à Reddich.

**1948**, victoire de la Royal Enfield 350 cm<sup>3</sup> (avec bras oscillant et fourche télescopique) le Colmore Trial. Deux Bullet font partie de l'équipe d'Angleterre aux ISDT (Six Jours Internationaux de Trial) en Italie et remportent la médaille d'or.

**1955**, Royal enfield et Madras Motors (Inde) fondent «Enfield India». La pro-

duction va être transférée successivement vers l'Inde.

**1970**, Enfield Cycle Company à Reddich arrête ses activités, la production se fait à 100% en Inde.

Actuellement Royal Enfield produit 450'000 motocyclettes par année, exportées dans plus de 60 pays dans le monde.

Le nom de Royal Enfield est légendaire, symbole ininterrompu de tradition. Une image exceptionnelle dans le monde actuel de la moto. A contre-courant, sans électronique compliquée et sans matière plastique.

Chaque moto est encore aujourd'hui fabriquée à la main de manière traditionnelle, avec amour et artisanat. Les filets dorés de décoration sont encore toujours effectués à la main et au pinceau, de même que les tests de fonctionnement sont réalisés par le mécanicien responsable du montage, sur la piste d'essai.

Original avec du caractère, de l'esprit et une âme «Maintenance de la tradition» est la devise chez Royal Enfield.

### Modèles 2016 :

- Continental GT  
Couleurs: rouge/noire/vert
- Classic Chrome  
Couleurs: chrome/gris, chrome/noir, chrome/vert
- Classic 500  
Couleurs: sable/noir/bleu
- Battle green  
Couleurs: squadron blue
- Desert Storm  
Couleurs: squadron blue
- Bullet 500  
Couleurs: gris/noir/vert ◆



Continental GT – GT Green



Classic 500cc – Chrome Graphite



Bullet 500cc – Marsh Grey

### Technische Daten: Royal Enfield Continental T.

#### Motor

Typ:	1 Zylinder, 4-Takt, luftgekühlt, OHV
Hubraum:	535 ccm
Bohrung x Hub:	87 x 90 mm
Verdichtung:	8,5 : 1
Gemischaufbereitung:	elektronische Keihin-Einspritzung
Zündung:	elektronisch
Starter:	Kick- und Elektro-Starter

#### Leistung

max. Leistung:	21,4 KW (29,1 PS) @ 5100 U/min
max. Drehmoment:	44 Nm @ 4000 U/min

#### Antrieb

Primärtrieb:	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb:	Kette
Kupplung:	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung:	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

#### Abmessungen

Länge:	2060 mm
Breite:	760 mm
Höhe:	1070 mm
Sitzhöhe:	800 mm
Radstand:	1360 mm
Tankinhalt:	13,5 Liter
Leergewicht:	175 kg

#### Elektrik

Batterie:	12 V, 14 Ah
Hauptschein.:	12 V, H4 60/55 W
Rücklicht:	12 V, 21/5 W
Blinker:	12 V, 10 W
Zündspule:	12 V, DC

#### Fahrwerk

Rahmen:	Doppelschleifen-Rohrrahmen
Federung vorne:	41 mm hydraulische Teleskopgabel, 110 mm
Federung hinten:	Stahlschwinge mit zwei Paioli Gasdruck-Federbeinen, 80 mm
Bremse vorne:	Brembo Scheibenbremse 300 mm mit 2 Kolbenbremszange
Bremse hinten:	Scheibenbremse 240 mm
Bereifung vorne:	100/90 - 18" - 56H Pirelli Sport Demon
Bereifung hinten:	130/70 - 18" - 63H Pirelli Sport Demon

### Technische Daten: Chrome / Classic / Battle Green / Desert Storm / Bullet 500

#### Motor

Typ:	1 Zylinder, 4-Takt, luftgekühlt, OHV
Hubraum:	499 ccm
Bohrung x Hub:	84 x 90 mm
Verdichtung:	8,5 : 1
Gemischaufbereitung:	elektronische Einspritzung
Zündung:	elektronisch
Starter:	Kick- und Elektro-Starter

#### Leistung

max. Leistung:	20,3 KW (27,2 PS) @ 5250 U/min
max. Drehmoment:	41,3 Nm @ 4000 U/min

#### Antrieb

Primärtrieb:	Duplexkette & Kettenrad
Sekundärtrieb:	Kette
Kupplung:	Mehrscheiben-Ölbaddkupplung
Schaltung:	5-Gang-Getriebe, linksgeschaltet

#### Abmessungen

Länge:	2160 mm
Breite:	800 mm
Höhe:	1050 mm
Sitzhöhe:	800 mm
Radstand:	1370 mm
Tankinhalt:	13,5 Liter
Leergewicht:	175 kg

#### Elektrik

Batterie:	12 V, 14 Ah
Hauptschein.:	12 V, 60/55 W
Rücklicht:	12 V, 21/5 W
Blinker:	12 V, 10 W
Zündspule:	12 V, DC

#### Fahrwerk

Rahmen:	Stahlrohrrahmen
Federung vorne:	hydraulische Teleskopgabel
Federung hinten:	Stahlschwinge mit zwei Gasdruck-Federbeinen
Bremse vorne:	Scheibenbremse 280 mm mit 2 Kolbenbremszange
Bremse hinten:	Trommelbremse 152 mm
Bereifung vorne:	90/90 - 19" - 52 V
Bereifung hinten:	110/80 - 18" - 58 V

## Durchschlagender Erfolg trotz durchgezogenen Wetterbedingungen

### Météo mitigée mais succès tonitruant

► Die zaghafte Sonne, der Regen und der frische Wind konnten dem Erfolg der 4. Ausgabe der Acid'Days nichts anhaben. Nicht weniger als 900 Motorradfahrer drängten sich, 2'200 Testfahrten auf 260 zur Verfügung stehenden Fahrzeugen zu machen.

*Patrick Schneuwly* | Schweizer Motorradimporteure sowie zahlreiche Aussteller und Food-Trucks boten

dem Besucher des TCS-Zentrums in Cossonnay ein umfassendes Angebot. Die Westschweizer Motorradfahrer trotzten den Wetterkapriolen und zeigten sich begeistert. Am Samstag waren die Parkplätze schon kurz nach der Eröffnung ausgelastet und vor den Einschreibetischen schlängelten sich die Wartenden auf mehr als 200 Meter. Am Sonntag erschien der erste Besucher – von Yverdon kommend – kurz

nach der AcidMoto-Truppe um 7.12 Uhr.

Wir feierten den grossen Erfolg mit unseren Acid'Days-Partnern, die wir am Samstagabend zu einem Aperitif einluden und der von zahlreichen freiwilligen Mitarbeitern bis spät in die Nacht fortgeführt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz bedanken. Ohne ihr Zutun gäbe es die Acid'Days nicht. ◆



► Le soleil timide, la pluie trop présente et le vent frais, n'y ont rien changé. La quatrième édition des Acid'Days a été une sacrée réussite. 900 motards se sont pressés pour, au total, 2200 essais des 260 véhicules disponibles.

*Patrick Schneuwly* | Les importateurs suisses, de nombreux exposants et des food trucks ont offert aux

visiteurs de quoi se régaler, au centre TCS de Cossonnay. Qu'importe les caprices du temps, la famille romande de la moto a répondu présent. Le samedi, les parkings étaient quasiment saturés après une heure d'ouverture et la file d'attente courait sur plus de 200 mètres. Dimanche, le premier visiteur, très motivé, arrivait d'Yverdon à 7h12, soit presque en même temps que le staff AcidMoto.

Un succès total, fêté le samedi soir lors d'un apéritif offert à tous nos partenaires des Acid'Days, qui se prolongera jusque tard pour nos bénévoles, inépuisables malgré le travail colossal accompli. Nous tenons ici, encore une fois, à les remercier de leur engagement pour les Acid'Days, qui n'existeraient pas sans eux tous. ◆

# 100<sup>e</sup>

# MOTO-CLUB JURASSIEN

100  
MC  
JU  
MOTO-CLUB  
JURASSIEN  
1916-2016

13-14 AOÛT 2016  
PATINOIRE DE DELÉMONT



COURSE  
AU LITRE

DÉFILÉ MOTO  
EN VILLE

EXPO MOTO  
«100 ANS D'HISTOIRE»

CONCERT ET SPECTACLE

ANIMATIONS  
ET RESTAURATION

## JOIGNEZ-VOUS AU DÉFILÉ MOTO!

### RDV MOTARDS SAMEDI 13 AOÛT

16h30 **Rassemblement** du défilé au Col des Rangiers  
Le convoi roule en direction de Delémont, passe aux abords de la patinoire  
et part pour le défilé dans les rues de Delémont

18h30 **Arrivée** sur l'aire de la Patinoire de Delémont  
Au son folk-rock du groupe Hitsi-Bitsi et des Crazy Jurassic Dancers (country)

19h00 **Apéro** géant et **soirée motarde**

Infos: [ded@bluewin.ch](mailto:ded@bluewin.ch) | [www.mcjurassien.ch](http://www.mcjurassien.ch)

## Hartumkämpfte Supermoto Meisterschaften!

► In Roggwil wurde die Meisterschaft relativ spät am 1. Mai-Wochenende gestartet.

*Sepp Betschart* | In Roggwil wurde die Meisterschaft relativ spät am 1. Mai-Wochenende gestartet. In der Königsklasse Prestige schien es dabei keine Überraschungen zu geben. Schweizermeister Philippe Dupasquier liess den Gegnern gar nichts übrig. Hinter dem Sieger überzeugten die Jungen auf Anhieb. Philipp Prestel fährt jetzt einiges ruhiger als letztes Jahr und war prompt auf dem Podium als Gesamt.-2. Da erkennt man die klare Handschrift seines Mentors Marcel Götz! Der letztjährige Challenge Schweizermeister Mathias Beck sorgte für die Überraschung des Tages. Der Österreicher war von Anfang an in der Spitzengruppe präsent und komplettierte das Podium gleich beim ersten Auftritt in der Königsklasse. Auch Vize-Schweizermeister Dani Müller kam in Roggwil nicht auf Touren. Ein Bremsdefekt im Quali-Training, verbunden mit dem Wechsel auf das schlechter eingestellte Trai-

ningsmotorrad, leitete das missratene Weekend ein. Punktgleich mit Marcel Baumgartner, der im März noch in der Supermoto Night triumphierte, bildete Müller den Abschluss der Top-Ten.

In Steisslingen/D wurde auf dem nigel-nagel neuen Verkehrssicherheitszentrum die 2. Runde zur Meisterschaft gefahren. Und diese sollte es in sich haben. Philipp Prestel schnappte sich einen überlegenen Heimsieg. Im Quali noch um hauchdünne 5/1000 sek. geschlagen von Dupasquier, realisierte er 2 Laufsiege und einen 2. Platz. Philippe Dupasquier gewann zwar das erste Rennen. Mit einem 6. und 7. Rang fiel er gar vom Podium, das hatte es schon lange nicht mehr gegeben. Dafür fuhr Randy Götzl wie ausgewechselt. Der Toggenburger brausste zum 2. Tagesrang und verbesserte sich in der Meisterschaft von 7 auf 3! Kevin Tschümperlin zeigte eine solide Leistung und wurde Gesamt.-2. Unter den Geschlagenen waren mit Tellenbach, Beck und Müller einige Hochkaräter. Patrick Tellenbach rutschte in der Tabelle auf Rang 9 ab, schnappte sich aber das Speed Race Finale und

den grössten Pokal des Weekends.

Bei den Challenge Piloten liegt der Rückkehrer Andi Marti knapp vor Altmeister Fredy Waeber in Front. Der Senioren Vize-Meister Waeber liebäugelte erst mit einer Doppelteilnahme in Challenge und Senior Open. Schnell hat der Fribourger aber dieses Unterfangen abgebrochen und jagt nun den Titel bei der Challenge Klasse. Mathieu Diether ist im Moment 3. aber schon klar distanziert. Auf den weiteren Plätzen wurde in Steisslingen kräftig rotiert.

In der Senioren-Klasse weht dem Serien-Champion Jarno Möri steifer Wind entgegen. Paolo Terraneo ist wegen beruflichen Gründen von Prestige zu den Senioren «abgestiegen», und klar zu schnell für den Berner.

Bei den Quad Artisten ist nach dem Rücktritt von Schweizermeister Jeremy Caimy alles offen. Xavier Veron ist in die Bresche des abwesenden Landsmannes gesprungen und führt die Meisterschaft klar an. Dahinter lauern der mehrfache Ex-Champion Alfred Wolber, sowie Beat Zeller auf ihre Chancen. ♦



Start



## Championnats suisses Supermoto très disputés!

► **Le week-end du 1<sup>er</sup> mai est une date relativement tardive pour le début du championnat suisse de Roggwil.**

*Sepp Betschart* | Le week-end du 1<sup>er</sup> mai est une date relativement tardive pour le début du championnat suisse de Roggwil. Il n'y a pas eu de surprise dans la catégorie Prestige. Le champion en titre Philippe Dupasquier n'a fait aucun cadeau à ses concurrents, précédant de jeunes pilotes très acharnés. Cette année, Philipp Prestel a une conduite plus calme et remporte tout de suite la 2<sup>ème</sup> place, bien soutenu par son mentor Marcel Götz! Le champion suisse Challenge de l'an passé, Mathias Beck, fut la surprise du jour. Dès le départ, l'Autrichien, qui prenait le départ pour la 1<sup>ère</sup> en Prestige pouvait déjà compléter le podium de cette catégorie. Le vice-champion Dani Müller n'a pas trouvé le rythme à Roggwil: un frein défectueux lors des qualifications suivi du changement de sa moto d'entraînement mal réglée. En point ex aequo avec Marcel Baumgartner, vainqueur en mars du Supermoto Night, Müller termine en queue des 10 premiers placés.

A Steisslingen/D, la deuxième manche du championnat s'est déroulée sur le nouveau circuit du centre de sécurité routière. Ceci était donc prometteur. Philipp Prestel remporte intelligemment la victoire. Dans les qualifications, Philippe Dupasquier ne le bat que de 5/1000 de seconde. Finalement, Prestel remporte les deux manches et une 2<sup>ème</sup> place tandis que Philippe Dupasquier remportait la première course alors qu'il se classait au 6<sup>ème</sup> et 7<sup>ème</sup> rang aux autres manches, ce qui ne lui était plus arrivé depuis longtemps. Par contre, la conduite de Randy Götzl semblait toute nouvelle. Le pilote du Toggenbourg se place 2<sup>ème</sup> au classement journalier et s'améliorait ainsi du 7<sup>ème</sup> au 3<sup>ème</sup> au

classement général! Kevin Tschümperlin réalisait une belle performance et terminait au 2<sup>ème</sup> rang. Parmi les battus, il faut mentionner entre autres Tellenbach, Beck et Müller. Patrick Tellenbach glisse au 9<sup>ème</sup> rang mais remporte la plus grande coupe du week-end lors de la course-sprint du samedi soir.

Chez les pilotes Challenge, Andi Marti couronne son retour en se plaçant juste derrière l'ancien champion Fredy Waeber. Ce dernier, vice-champion Senior 2015, prenait un double départ, en Challenge et Senior Open. Mais le Fribourgeois remarque rapidement cette difficulté et ne participait que

dans la catégorie Challenge. Mathieu Diether est actuellement 3<sup>ème</sup>, mais déjà clairement distancé.

Dans la catégorie Senior, les perspectives du champion Jarno Mõri sont plutôt contrariées. Pour des raisons professionnelles, le pilote Prestige Paolo Terraneo roule en Senior et son niveau de pilotage est trop rapide pour le Bernois.

Chez les Quad, tout est possible après le départ du champion suisse Jeremy Caïmy. C'est le Français Xavier Veron qui prend clairement la tête du championnat, suivi par le multiple champion Alfred Wolber et Beat Zeller. ◆



Supermoto Prestige

## MOTO GUZZI V7II Stornello: Die Wiedergeburt!

## MOTO GUZZI V7II Stornello: la renaissance !

► **Motorräder im Scrambler-Look liegen stark im Trend. Die leicht geländetauglichen, grobstollig bereiften und mit breitem Hochlenker ausgestatteten Bikes machen Spass und sind attraktiv.**

*Markus Lehner* | MOTO GUZZI vereint bei der V7II Stornello Retro- und Scrambler-Look und schenkt ihr so einen einzigartigen, unverwechselbaren Charakter.

Doch Achtung: Wer eine der ab sofort lieferbaren V7II Stornello sein eigen nennen will, muss sich sputen:



MOTO GUZZI V7II Stornello

Nur 30 Exemplare der MOTO GUZZI, V7II Stornello sind für die Schweiz bestimmt! ◆

► **La tendance s'affirme toujours plus: les motos au look scrambler ont le vent en poupe. Ces machines, qui adorent aussi sortir des chemins battus – les axes goudronnés! -, avec leurs pneus à crampons et leur large guidon surélevé, procurent un immense plaisir et sont toujours plus attractives.**



Motor

*Markus Lehner* | Avec sa V7II Stornello, MOTO GUZZI marie le rétro et ce fameux look scrambler, vous offrant du même coup un caractère unique, incomparable.

Mais attention: les amateurs qui désirent acquérir l'une de ces V7II Stornello, livrables immédiatement, ne doivent pas perdre de temps: 30 exemplaires seulement de la MOTO GUZZI V7II Stornello seront disponibles en Suisse! ◆



V7II Stornello-Veteran



# MOTO GUZZI® V9

AUTHENTIC SOUL.



  
MOTO GUZZI®

*passionemoto*<sup>SA</sup>  
[www.guzzimoto.ch](http://www.guzzimoto.ch)



# Mit Vollgas Leben retten: Blutspendeaktion auf dem Glaubenberg



**Samstag/Sonntag, 25./26. Juni 2016, 9.30 bis 16.00**

Spende Blut auf dem Glaubenberg-Pass, profitiere von vielen tollen Angeboten und mach mit bei der Verlosung. Hauptgewinn ist ein Exklusiv-Weekend mit der ersten BMW R nineT Scrambler inklusive Dinner für zwei bei der Preisübergabe im Ace Cafe Luzern.



Alle Infos zum Event auf [www.blutspende-glaubenberg.ch](http://www.blutspende-glaubenberg.ch)

Interregionale Blutspende SRK AG  
Gratisnummer 0800 80 30 60 | [iblutspende.ch](http://iblutspende.ch)



Am Samstag Registrierung als Blutstammzellspender möglich.



## Veranstaltungen FMS und Bfu, Juli – August 2016

► 15. – 17. Juli 2016

### Biker Days

Basel

21. – 24. Juli 2016

### Bikerparty

Sumiswald

06. – 07. August 2016

### MXGP OF SWITZERLAND

Frauenfeld

26. – 28. August 2016

### Rombo Days

Locarno





**Wer früher  
bremst, ist  
länger für die  
Familie da.**



[stayin-alive.ch](http://stayin-alive.ch)



# YAMAHA FJR 1300 AE – Der perfekte Sporttourer

## YAMAHA FJR 1300 AE – parfaite pour le moto-tourisme sportif

► **Das ist Sie also, die legendäre FJR in der fünften Generation. Seit Ihrer Geburt 2001 ein zuverlässiger Tourer.**

Willy Läderach | Das Konzept hat von Beginn an gepasst, YAMAHA hat in fünf Entwicklungsschritten die FJR zum heutigen, effizienten Gesamtpaket weiterentwickelt.

Nicht überladene Elektronik, die man in der Praxis nicht braucht, aber alles was nützlich ist, bedienungsfreundlich und wirksam eingebaut.

Halbautomatisches 6-Gang-Getriebe, abschaltbare Traktionskontrolle, elektromech. einstellbares Fahrwerk, Kardan, Tempomat, ABS, Touring- und Sport-Motorsteuerung.

Die neue FJR bleibt was Sie immer war – ein treuer Begleiter auf der grossen Tour – jetzt mit noch viel mehr Komfort, gutem Handling und optimalen Sitzkomfort für Fahrer und Sozia.

Für die Zukunft gerüstet: «Euro 4 erfüllt», Tankvolumen 25 lt. – das reicht für 450 km. Die FJR 1300 hat die Berge und die Langstrecke gerne und macht Freude. ◆

► **Voici la légendaire FJR de la 5<sup>ème</sup> génération. Depuis 2001, elle est une moto fiable pour les randonnées.**

Willy Läderach | Le concept de départ a tout de suite fonctionné, YAMAHA a développé en 5 phases la FJR pour réaliser un paquet global efficient.

Un électronique pas surchargé, non-utilisé au quotidien mais pratique, maniable pour le commun des mortels et très bien intégré.

Boîte semi-automatique à six vitesses, contrôle de traction avec options, châssis électromécanique réglable, cardan, régulateur de vitesse, ABS, moteur avec performances tourisme ou sport.

La nouvelle FJR reste toujours ce qu'elle était, une compagne fidèle pour des grandes sorties mais avec un confort amélioré, bonne maniabilité et selle confortable pour le pilote et accompagnant.

Equipée pour l'avenir: «Euro 4», volume du réservoir 25 litres suffisant pour 450 km. Idéale pour les montagnes et circuits. C'est un plaisir assuré avec la lady FJR 1300. ◆

### Antrieb:

Flüssigkeitsgekühlter R4, DOHC, 4 Ventile, Bohrung x Hub 79 x 66,2 mm, 1'298cm<sup>3</sup>, Verdichtung 10,8:1, elektronische Motorsteuerung für Benzineinspritzung und Zündung, Drosselklappen 4 x 44,5 mm, E-Starter, Mehrscheiben-Ölbadekupplung, 6 Gänge, Kardan, 146 PS (108 kW) bei 8'000/Min., 138 Nm bei 7'000/Min.

### Fahrwerk:

Alu-Brückenrahmen, USO-Teleskopgabel 48 mm, Zug- und Druckstufe elektromechanisch einstellbar, Aluschwinge, Umlenkhebel, 1 Federbein, Vorspannung, Zug und Druckstufe elektromechanisch einstellbar, Federwege 135/125 mm, Scheibenbremsen, vorne 2 x 320 mm, Vierkolbenzangen, hinten 282 mm, Einkolbenzange, Alugussräder 3,5" und 5,5", Reifen vorne 120/70-17, hinten 180/55-17.

### Fahrassistenten:

2 Motormodi, abschaltbare Traktionskontrolle, elektromechanisch einstellbares Fahrwerk (AE und AS), Tempomat, ABS, halbautomatisches Getriebe (AS).

### Abmessungen:

Radstand 1'545 mm, Lenkkopf 64°, Nachlauf 109 mm, Sitzhöhe 800/825 mm, A 298 kg, AE 292 kg, AS 296 kg vollgetankt Tank 25 l.

### Preis:

FJR 1300 A:	CHF 17'990.–
FJR 1300 AE:	CHF 21'290.–
FJR 1300 AS:	CHF 22'290.–

inkl. NK und Koffer, lieferbar in Braun und Dunkelgrau (A) sowie Dunkelgrau und Silber (AE und AS).





www.yamaha-motor.ch

hostettler ag | Generalimporteur | Haldenmattstrasse 3 | CH-6210 Sursee | Tel. +41 41 926 61 11



Leistung. Drehmoment. Agilität.

the dark side of Japan

MT-10 - Entfesse die dunkle Seite der Macht

Die brandneue Yamaha MT-10 bündelt die Kräfte der dunklen Seite Japans zu überlegener Macht. Ihr Design ist extravagant, ihre Eckdaten sind imposant. Mit der MT-10 trifft ultimative Power auf begeisternde Agilität und souveräne Kontrolle. Das neue Flaggschiff unserer Hyper-Naked-Baureihe bietet Dir das ultimative Fahrerlebnis. Erlebe die dunkle Macht hautnah - jetzt bei Deinem YAMAHA-Partner!

MT-10: 998-ccm-Crossplane-4-Zylinder -Motor | 160 PS | 111 Nm | Anti-Hopping-Kupplung | Fahr-Modi 3 Stufen | Traktionskontrolle 3 Stufen | Temporeglung | Deltabox-Aluminiumrahmen | Radstand 1400 mm | Lenkungsämpfer | integrierte Kofferhalter | Bosch ABS | CHF 14'680.-



## Hopp Schwyz Aller Suisse



**MXGP**  
OF SWITZERLAND  
presented by **ibss**

Tickets erhältlich auf:  
[www.mxgp-switzerland.com](http://www.mxgp-switzerland.com)

**MXGP - NEWS**  
OF SWITZERLAND  
presented by **ibss**

### ► Schlafen am MXGP

Offerte für FMS Clubs, Fan-Gruppen und Junioren. Schlafplatz in Zivilschutzanlage pro Nacht Fr. 30.—  
Anmeldung an: MXGP Suisse AG · Vanessa Anderegg · Zürcherstrasse 305 · 8500 Frauenfeld  
T. 052 723 05 59 · [info@mxgp-switzerland.com](mailto:info@mxgp-switzerland.com) ◆

### ► Dormir sur MXGP

Offre pour FMS Clubs – Groupes de fans – Juniors. Percher dans Zivilschutzanlage par nuit CHF. 30.—  
Connectez vous à: MXGP Suisse AG · Vanessa Anderegg · Zürcherstrasse 305 · 8500 Frauenfeld  
T. 052 723 05 59 · [info@mxgp-switzerland.com](mailto:info@mxgp-switzerland.com) ◆





# MX Schweizermeisterschaft Championat suisse MX

► Halbzeit in der MX Schweizermeisterschaft, es bleibt spannend für die kommenden Rennen ◆

► La mi-temps dans le championnat suisse MX il sera excitant pour les courses restantes ◆



Andy Baumgartner



Kevin Auberson

## Schweizermeisterschaft 2016, SWISS MX OPEN:

Platz	#	Name	Wohnort	Marke	Punkte
1	82	BAUMGARTNER Andy	Romanshorn	KTM	159
2	78	FURLATO Yves	Amlikon-Bissegg	KTM	155
3	208	BILLEREY Romain	FRANCE	HONDA	153
4	6	BAUMANN Simon	Goldach	YAMAHA	140
5	924	KEHRLI William	Aubonne	YAMAHA	136
6	66	SCHAFER Alain	Fribourg	HONDA	120
7	149	SEILER Vincent	Les Hauts-Geneveys	KAWASAKI	119
8	110	BENDER Nicolas	Martigny	HUSQVARNA	95
9	386	SCHEIWILLER Adrian	Ulisbach	KTM	81
10	547	LEJEUNE Alexandre	Baume les Dumes/F	KTM	65

## Schweizermeisterschaft 2016, SWISS MX2:

Platz	#	Name	Wohnort	Marke	Punkte
1	194	AUBERSON Kevin	Epautheyres	KTM	180
2	501	SCHEIWILLER Cyrill	Obfelden	YAMAHA	169
3	37	BRUGGMANN Luca	Triesen/FL	YAMAHA	147
4	18	STEFFEN Enzo	Onnens	HONDA	119
5	117	JAUNIN Timothy	Cartigny	HONDA	105
6	951	SEILER Nico	Lütisburg	KTM	83
7	662	DEMEURÉ Mederic	Morteau/F	KTM	80
8	55	SCHNEGG Patric	Gränichen	KAWASAKI	79
9	96	BRATSCHI Tim	Seedorf UR	KTM	74
10	949	CONTESSI Alessandro	Taverne	YAMAHA	74

## James – mit Leib und Seele US- and British-Bike-Doctor

► **Das Leben schreibt viele schöne Geschichten, eine ganz besondere ist diejenige von James Müller «Modell 1946»**

*Willy Läderach* | In den 70er Jahren hat er als einer der ersten das Potential von Harley Davidson für die Schweiz erkannt und sich überlegt wie man das organisieren könnte.

Zusammen mit Fredy Staub (Mohag) den Import organisiert, die Firma Müller + Jussel in Mönchaltorf gegründet, Urban Jussel ins Boot geholt, ein Motorradgeschäft gebaut – und startklar war eine der ersten HD-Vertretungen in der Schweiz.

Nach erfolgreichen Start-Up-Jahren hat sich James aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen und sich dem Banken und Versicherungs-Business gewidmet.

Diese Entziehungskur hat den Bike-Fan aber nicht restlos glücklich gemacht.

Das Angebot die «Hafner British Bikes in Eschenbach» zu übernehmen, hat

er sofort angenommen und damit dem lustlosen No-Bike-Leben ein Ende gesetzt.

Hafner British Bikes, nach den heutigen Anforderungen umgebaut, ist seit vielen Jahren Schweizer Triumph-Dealer Nr.1 und will es auch in Zukunft bleiben.

Die «normalen» gehen mit 65 in Pension, stehen der Frau im Weg oder schwingen den Golfschläger. Nicht so der ewig junge James:

Er kauft in Bütschwil SG das Geschäft des Jungpensionisten Marcel Eisenring und dazu auf der anderen Strassenseite eine schöne Bauparzelle.

Jetzt kann er seinen Traum verwirklichen; den schönsten American-Bike-Store sicher in der Schweiz, sehrwahrscheinlich auch in Europa zu bauen.

Zu den Leadmarken Indian und Victory gesellen sich als Einsteigertöff die Indischen Royal-Enfield, eine perfekte Werkstatt, ein gepflegter Biker-Shop, ein schönes Bistro mit netter Bedienung. Das alles macht den Besuch bei James zum Erlebnis.

Sieben Mitarbeiter bedienen die Kunden in jedem Bereich mit viel Fachwissen und Freude an Ihrem schönen Job.

Das mutige Engagement von James Müller und Seiner Truppe wird dann auch schon nach dem ersten aktiven Jahr 2015; mit dem weltweit begehrten Titel: **«Victory-Indian-Dealer of the Year»** ausgezeichnet.

Wir gratulieren, und wünschen viel Freude und Erfolg für die Zukunft. ♦



James – Mit Leib und Seele



# MOTO-SHOW

Bütschwil SG



## American Bikes AG

Innerfeld 31  
9606 Bütschwil SG

Tel. 071 982 82 00

Fax 071 982 82 09

[info@american-bikes.ch](mailto:info@american-bikes.ch)

[www.american-bikes.ch](http://www.american-bikes.ch)



ROYAL ENFIELD



## Schweizer Trial-Fahrer an allen Fronten Pilotes suisses sur tous les fronts

► *Walter Wermuth* | **Schweizermeisterschaft:** Die Trial SM 2016 hat in Develier-Delémont, am Sonntag, 17.04.2016 gestartet. Mehr als 60 Teilnehmer waren in den verschiedenen Kategorien eingeschrieben. Bei der Elite nimmt der grosse Favorit Noé Pretalli die Führung vor Valentin Leier und Julien Minerba. In der Kat. Expert nimmt Dominique Guillaume von Bassecourt die Führung, vor Olivier Liechti aus Roches in der Open Kategorie. Bei den Nachwuchspiloten freut sich der Trial-Kommissions-Präsi-

dent Florian Pizzolon über den Sieg. Der Walliser Alexis Premand in Challenge, und Benjamin Chèvre aus Delémont in der Kategorie Junior. Zu erwähnen ist auch die Teilnahme von Maude Minder aus Eschert (13 Jahre alt) in der Kategorie FUN. Die nächsten Rennen finden statt in La Chaux-de-Fonds, gefolgt von Fully und Tramelan.

**Weltmeisterschaft Trial:** Noé Pretalli war am ersten Lauf dem GP in Spanien (9. und 10. April 2016) dabei und erreichte ein mässiges Re-

sultat, das er beim zweiten Lauf, dem GP von Japan (23. und 24. April 2016), verbessern konnte. Er konnte seine ersten Punkten gewinnen: 2x 13. Rang in Kategorie Trial 2.

**Six Days Schottland:** An diesem Classic Trial haben 4 Schweizer Fahrer in Fort William in Schottland am Fuss des Ben Nevis teilgenommen. Die 4 Jurassier haben das längste, härteste und älteste Rennen dieser Disziplin mit Bravour beendet. ◆



Die 4 Jurassier beenden die Six Days Schottland 2016. (v.l. n. r.): Noé Pretalli (54.); Valentin Leiser (137.); Dominique Guillaume (74.) und André Buchwalder (207.) /

Terminer les fameux Six Jours d'Ecosse 2016. De g. à dr.: Noé Pretalli (54°) ; Valentin Leiser (137°) ; Dominique Guillaume (74°) et André Buchwalder (207°)

► *Walter Wermuth* | **Championnat Suisse** : C'est avec l'ouverture du championnat Suisse de Trial 2016 à Develier-Delémont, le dimanche 17.04.2016 que l'entrée en matière s'est faite dans le championnat national avec plus de 60 pilotes inscrits dans les différentes catégories. En Elite, c'est le grand favori Noé Pretalli qui s'impose devant Valentin Leiser et Julien Minerba.

Dans les autres catégories, ce sont les expérimentés Dominique Guillaume de Bassecourt chez les Expert et Olivier Liechti de Roches chez les Open qui l'emportent. Place à la jeunesse en revanche, à la grande satisfaction du président de la commission trial Florian Pizzolon, en catégorie Challenge avec la victoire du valaisan Alexis Premand et celle du delémontain Benjamin Chèvre chez les Junior. A noter la participation de Maude Minder d'Eschert, 13 ans, dans la catégorie Fun Entre-temps la manche de La Chaux-de-Fonds aura eu lieu qui sera suivie de celle de Fully puis de Tramelan.

**Mondial de Trial** : d'Espagne les 9 et 10 avril 2016 avec un résultat moyen très rapidement amélioré lors du second GP disputé au Japon les 23 et 24 avril 2016 où Noé a marqué ses premiers points mondiaux avec deux 1<sup>3</sup>° places en catégorie Trial 2.

**Jours d'Ecosse** : cette année, quatre pilotes ont fait le déplacement vers Fort William en Ecosse pour participer à la fameuse épreuve disputée au pied du Ben Nevis. Les quatre jurassiens ont tous terminés l'épreuve la plus longue et la plus ancienne de la discipline. ◆



*RG Trial-Team mit Manager Rudi Geiser, der Fahrer Noé Pretalli und Verfolger Pascal Geiser. Noé gewinnt seine ersten Punkte beim GP Japan 2016 / Rudi Geiser, le pilote Noé Pretalli et le suiveur Pascal Geiser. Noé marque ses premiers points mondiaux lors du GP du Japon 2016*



*Alexis Premand; Benjamin Chèvre und Maude Minder (v. l. n. r.); Die Nachwuchsfahrer des Schweizer Trials / Alexis Premand (1) ; Benjamin Chèvre (2) et Maude Minder (3) (de g. à dr.) ; la relève du trial en Suisse*

## 35. FIM Motocamp in Ifrane, Marokko

► Die Schweiz war mit 9 Teilnehmern am 35. FIM Motocamp der FIM in Ifrane (Marokko) vertreten. Trotz vielen Vorurteilen hat die Fédération Royale von Marokko eine ausgezeichnete Veranstaltung organisiert und die Freundlichkeit wurde von allen geschätzt. Die Begeisterung der Bevölkerung war ebenfalls gross, weil so viele Motorradfahrer aus ganz Europa angereist sind. Ein schönes Land das noch nicht sehr bekannt ist.

*Isabelle Glauser* | In kleinen Gruppen hat sich das Schweizer Team auf die Reise nach Gibraltar, via Frankreich, Spanien und für einige sogar Portugal gemacht. Eine Ferrie brach die Teilnehmer in den neuen Hafen Tager Med. Dann ging die Reise weiter nach Ifrane ins Atlasgebirge. Ifrane ist eine kleine Stadt mit 30'000 Einwohnern und liegt 1'713 Meter über dem Meer. Es gibt eine Altstadt, der Oued Tozguit und andere Sehenswürdigkeiten. Das

Motocamp lag in einem Ferienort mit Camping und Bungalows. Leider war die Temperatur eher frisch und regnerisch. Deshalb und ausnahmsweise haben die Organisatoren und die FIM die Übernachtungen in Bungalows erlaubt. Von 500 Teilnehmern haben nur 4 in der Kälte ihre Zelte benutzt. Das Motocamp war eine schöne Veranstaltung mit guten Mahlzeiten sowie wunderschönen Ausflügen. Höhepunkte waren die Besichtigung von Azrou un Fes, ein handwerkliches Zentrum und der See Daït Aoua. Volkstümliche Gruppen haben ebenfalls zur guten Stimmung beigetragen. Die Parade der Nationen bildete den Höhepunkt der Veranstaltung, gefolgt vom letzten Abend mit der Rangverkündigung. Spanien, Frankreich und MC Koersel (BEL) waren die Sieger. Die Teilnehmer welche ich am letzten Tag getroffen habe waren sich einig: das Motocamp in Marokko war

wunderschön. Die Rückreise wurde durch die gleichen Länder gemacht, einige aber wählten eine andere Route.

Fotos: Dominique Durussel



Schweizer Mannschaft / Equipe Suisse



## 35<sup>ème</sup> Motocamp FIM à Ifrane au Maroc

► C'est au nombre de neuf participants que la Suisse a été représentée lors du 35<sup>ème</sup> Motocamp FIM à Ifrane au Maroc. Malgré tous les préjugés que plusieurs se sont donnés, l'organisation de la Fédération Royale du Maroc a rempli admirablement son contrat et les participants sont rentrés en Suisse heureux d'un accueil généreux et le sourire d'une population tout heureuse de voir arriver les motards de plusieurs pays européens. Un beau voyage entre la Suisse et ce pays du Magreb souvent méconnu de nous autres.

*Jean-Bernard Egger* | L'équipe suisse s'est rendu par petits groupes jusque dans la région de Gibraltar en passant par la France, l'Espagne et même pour certains le Portugal. De merveilleux paysages à se mettre sous la pupille. De là, un Ferry emmena les motards jusqu'à Tanger Med un tout nouveau port au bord de l'Atlantique. Ensuite chacun a repris la route en direction d'Ifrane dans le Moyen-Atlas en passant soit par les voies rapides ou par les petites routes de campagne. Ifrane est une ville de 30'000 habitants située à une altitude de 1'713 m. On y trouve un centre historique, le Oued Tozquit et bien d'autres curiosités. Le Motocamp était stationné dans un centre de vacances avec un camping et des bungalows. Hélas, la température était plutôt fraîche et le temps avait plutôt tendance à recevoir la pluie. D'ailleurs, au vu du froid intense qui régnait, les organisateurs et la CTL FIM ont autorisé les participants

à titre exceptionnel de dormir en bungalow. Sur cent cinq participants, seuls quatre ont plantés leur tente, c'était des habitués du froid. Le Motocamp était une belle organisation, les repas excellents et les excursions magnifiques, de quoi satisfaire la grande majorité des participants. Une visite d'Azrou et de Fes avec son centre artisanal ou encore le Lac Daït Aoua étaient les pôles d'attraction, des groupes folkloriques ont agrémenté un programme bien chargé. Une parade des nations a clôturé les activités. La dernière soirée réservée aux résultats s'est déroulée dans une bonne ambiance et les vainqueurs sont l'Espagne, La France et le MC Koersel (BEL). Les participants que j'ai rencontrés ces derniers jours étaient unanimes, le Motocamp au Maroc était magnifique. Le retour s'est fait par les mêmes pays mais pour certains les routes empruntées étaient diverses.

*Photos : Dominique Durussel* ◆



## 20. Aperitivo del motociclista!

► **Dieses Jahr hat der Auto-Moto-Club Generoso die Organisation der 20. Aperitivo del motociclista in Mendrisiotto übernommen. Diese langjährige Tradition wurde aus Anlass des Jubiläums im Zeichen der Zusammensein unter Motorradfahrern am Tag der Arbeit gebührend gefeiert. Der alkoholfreie Aperitivo bestand aus leckeren einheimischen Spezialitäten mit exotischem Goût. Trotz kapriziösem Wetter haben zahlreiche Motorradfahrer aus dem ganzen Land teilgenommen und die Tessiner Freundlichkeit genossen.**

*Isabelle Glauser* | Vor 20 Jahren hat Alberto, eine Mitglied des Clubs genannt «Zack» beschlossen, eine Frühlings-Veranstaltung zu organisieren mit dem Zweck die Motorradfahrer der Region und Timoto am 1. Mai zusammen zu führen. Zusätzlich ist es eine Gelegenheit, bei einem Glas Wein im «Les Colonne» in Mendrisio, dem Treffpunkt für Motorradfahrer, Freunde zu treffen. Es wurde mit dem Club Generoso beschlossen, einen jährlichen Anlass zu organisieren, unterstützt vom Moto-Club «de la Montagna». Zack, Elios, und Siro hatten die Idee dieser kleinen Veranstaltung.

Nach dem ersten Event folgten weitere bis ins Jahr 2016. Damit zeigte sich wie gross die Leidenschaft für das Töfffahren im Tessin ist. Beim ersten Event waren schon 50 Teilnehmer am Start. Mit der Zeit wurde die Organisation verbessert und verfeinert. Mehrmals wurden über 200 Teilnehmer empfangen. Auch beim diesjährigen 20. Jubiläum war die Teilnehmerzahl trotz des Regens und Schnee in der Höhe sehr gut. Deutsch- und Westschweizer erschienen zahlreich. Auf der «Piazza del Ponte» in Mendrisio wurde gestartet. Gegen 11.30 Uhr ging es weiter Richtung Monte-Generoso nach Bella-Vista. Nach einer Pause ging es dann weiter zum nächsten

Halt nach Passerotto, Somazzo. Ein leckeres Risotto mit den traditionellen «Luganighe» wurde uns serviert. Hier ist der «pranzo» wichtig. Nico, der Präsident von Timoto, sagt uns, es wäre die beste Zeit des Tages dafür.

Die einheimische Musik trug den ganzen Nachmittag lang zur guten Laune bei.

Die Tessiner Clubs waren immer sehr aktiv im Töffsport. Der Auto-Moto-Club Generoso hat jahrelang die Bergrennen von Monte Generoso organisiert. Dabei waren viele Fahrer mit Welt-Niveau. Sie organisieren Vintage-Veranstaltungen mit dem «la Revocazione del Monte-Generoso», «Chiasso-Pedrinato» und «Lugano-Monté Brè». Das Treffen von Motos aus früheren und heutigen Zeiten wird von durchschnittlich 200 Teilnehmern besucht. In Zusammenarbeit

mit einem italienischen Klub wird im Gedenken an den leider verstorbenen Fahrer Achille Varzi jeweils eine Veranstaltung in Italien und in der Schweiz organisiert. Giordano Carversazio ist wieder Club Präsident. Die Leidenschaft für das Töfffahren hat ihn nie verlassen. Er fährt immer noch Vintage-Motorräder und liebt die Leute der Region. Nächstes Jahr wird der Anlass vom «Moto-Club Malcantone», anlässlich des 85-jährigen Bestehens des Clubs, mit Präsident Giovanni Giannola organisiert.

### Einige Daten :

- 12.06. Mozcup Day für Töffli in Riva San Vitale
- 03.07. Achille Varzi Day in Lugano - Monte-Brè
- 16. und 17. Chiasso-Pedronate.
- [www.automotoclubgeneroso.ch](http://www.automotoclubgeneroso.ch) ◆



Passerotto



## 20<sup>ème</sup> Aperitivo del motociclista!

► Cette année, l'Auto-Moto-Club Generoso avait la tâche d'organiser le 20<sup>ème</sup> Aperitivo del motociclista dans le Mendrisiotta. Une tradition qui perdure et un goût de Jubilé marquait une manifestation qui a su être celle de la simplicité et du partage entre motards le jour de la fête du Travail. L'apéritif n'est pas alcoolisé mais de subtils cocktails préparés avec soin accompagnés de multiples préparations locales apportent un peu d'exotisme pour cette rencontre pas comme les autres. Malgré les conditions atmosphériques, de nombreux motards sont venus de plusieurs régions du pays rencontrer des tessinois toujours de bonne humeur avec un accueil chaleureux.

Jean-Bernard Egger | C'était il y a vingt ans, Alberto un pilier du club qui porte l'amical nom de «Zack» a décidé de mettre sur pied une manifestation printanière pour rassembler les motards de la région et de Timoto le premier mai qui est un jour de congé. Marquer la fête du travail, c'est aussi se retrouver autour d'un verre dans une ambiance sympathique et à cette époque Zack tenait le Bar Les Colonnes à Mendrisio, ce lieu était aussi le rendez-vous des motards. En un tour de main, il décida avec ses amis du club du Generoso de créer ce rendez-vous annuel, soutenu par le Moto-Club de la Montagna. Zack, Elios, Siro et les autres pensaient faire une petite manifestation. La première fut suivie par d'autres et nous voici en 2016 avec une fête qui marque une sacrée passion entre amis. La première fois il y a eu 50 participants, Zack nous dit qu'ils ne savaient plus où parquer les motos, c'était un peu le bordel. Plus tard, les organisateurs ont eu des idées avec à chaque fois un moment inoubliable qui marquait une journée d'amitié. A plusieurs reprises le nombre de participants a dépassé les 200

motards. Ce vingtième anniversaire a connu une belle participation malgré la pluie annoncée et la neige sur les hauteurs, plusieurs romands et alémaniques sont venus honorer l'invitation tessinoise. Le matin, le rendez-vous était donné sur la «Piazza del Ponte» à Mendrisio, l'accueil était chaleureux avec un café, croissant servi suivi de l'apéritif bien fourni, les boissons étaient bien sûr sans alcool. Vers 11h30, tout le monde se met en route pour une balade sur le Monte-Generoso à Bella-Vista plus précisément. Après une petite pause, les motards reprennent la route et s'arrêtent au Passerotto de Somazzo. Un délicieux risotto accompagné par les traditionnelles «Luganighe» nous est servi, il faut dire qu'ici le «pranzo» est important. C'est le meilleur moment de la journée nous dit Nico le président de TiMoto. La musique locale fait aussi partie de l'ambiance et c'est avec plaisir que nous avons encore passé un après-midi magnifique. Les clubs tessinois ont toujours été très actifs pour les sports motorisés, l'Auto-Moto-Club Generoso a mis sur pied durant de longues années la course de côte du Monte Generoso à laquelle des pilotes renommés mondiaux y ont participé. Ces dernières années, le club organise des manifestations

«Vintage» avec la Revocazione del Monte-Generoso pour le moment suspendue, Chiasso-Pedrinete et Lugano-Monté Brè. Une rencontre de vélomoteurs d'époque et d'aujourd'hui est mise sur pied avec plus de 200 participants. Avec un club italien, une manifestation commune est organisée en Italie et en Suisse en mémoire d'un ancien pilote auto et moto Achille Varzi malheureusement décédé. C'était le lieu privilégié des quatre anneaux de «Auto-Union» dont Achille était un pilote de la marque. Vous aurez reconnu que le logo avec les quatre anneaux est actuellement celui de la marque Audi. Giordano Carversazio est à nouveau le président du club, la passion de la moto ne l'a jamais quitté, il pilote encore des motos de course en «Vintage» et est tout heureux de rassembler les motards de la région. L'année prochaine, c'est le Moto-Club Malcantone du président Giovanni Gianola qui nous proposera un programme dont on se réjouit déjà à l'occasion des 85 ans du club.

### Quelques dates à retenir :

12.06. Mozcup Day pour vélomoteurs à Riva San Vitale, 03.07. Achille Varzi Day à Lugano - Monte-Brè puis les 16 et 17 Chiasso-Pedronate. [www.automotoclubgeneroso.ch](http://www.automotoclubgeneroso.ch) ◆



Comité d'organisation AMC Generoso

## 20° aperitivo del motociclista!

► **Quest'anno il 20° aperitivo del motociclista si è svolto nel Mendrisiotto ed è stato organizzato dal Auto-Moto-Club Generoso. Questo anniversario e la lunga tradizione sono stati festeggiati degnamente il 1° maggio nel segno dell'amicizia tra motociclisti. L'aperitivo analcolico era composto da deliziose specialità locali dai sapori esotici. Malgrado il tempo capriccioso molti motociclisti di tutto il Paese vi hanno partecipato e apprezzato l'ospitalità ticinese. Vent'anni fa Alberto, un personaggio del Club chiamato «Zack» aveva deciso di organizzare una manifestazione in primavera con lo scopo di radunare i motociclisti della regione e i soci di Timoto il 1. maggio. La festa del lavoro e anche un'opportunità per incontrare amici e di bere, a quei tempi, un bicchiere da Zack, padrone del bar Les Colonnes a Mendrisio, punto d'incontro per motociclisti. Assieme al Club Generoso si decise di organizzare annualmente la manifestazione con il sostegno del Moto-Club della montagna. Zack, Elios, Siro e gli altri ebbero l'idea di allestire una piccola manifestazione.**

*Luis Saaveda* | Dopo la prima manifestazione ne seguirono molte altre fino al 2016, vera dimostrazione di passione per il motociclismo. La prima volta erano presenti 50 partecipanti e Zack segnalava la carenza di posteggi. Con il tempo l'organizzazione si migliorò parecchio. Molte volte si poterono contare oltre 200 partecipanti. Anche per questo 20° anniversario furono in molti a partecipare nonostante la pioggia e la neve in altitudine. Forte anche la presenza di Svizzeri tedeschi e romandi. La partenza dalla «Piazza del Ponte» a Mendrisio era arricchita da un appetitoso aperitivo. Verso le 11.30 si prosegue verso il Monte Generoso in direzione Bella Vista. Dopo una sos-

ta, si continua verso la prossima tappa a Passerotto di Somazzo. Il pranzo, che da questi parti è importante, era costituito da un gustosissimo risotto con le tradizionali luganighe. Nico, il presidente di Timoto, ci dice che è il momento più importante del giorno. La musica locale garantisce il buon umore per tutto il pomeriggio. I Club ticinesi sono sempre stati molto attivi nello sport motociclistico. L'Auto-Moto-Club Generoso ha organizzato per molti anni la corsa in salita del Monte Generoso, alla quale hanno partecipato piloti di livello mondiale. Dato che per il momento la Rievocazione del Monte Generoso è sospesa, il Club organizza Chiasso-Pedrinato e Lugano-Monte Bre. Il raduno di motorini dei tempi passati e presenti ha visto la partecipazione di 200 visitatori. In-

oltre organizza una manifestazione in collaborazione con un Club italiano in Italia e in Svizzera per commemorare il compianto pilota Achille Varzi. Giordano Caversazio è di nuovo il presidente del Club, la passione per la moto non l'ha mai abbandonato, guida moto d'epoca e promuove sempre attività sociali per la gente della regione. L'anno prossimo la manifestazione sarà organizzata dal Moto-Club Malcantone, il presidente Giovanni Gianola festeggerà anche l'85° anniversario del Club.

### Alcune date:

12.06 Mozcup Day per motorini a Riva San Vitale, 3.07 Achille Varzi Day a Lugano - Monte Bre e poi il 16 e il 17 Chiasso-Pedrinato.

[www.automotoclubgeneroso.ch](http://www.automotoclubgeneroso.ch) ◆



*Giordano et son Tricar Guzzi*

## Yamaha stellt Offroad-Modelle 2017 vor

### ► YZ250F – 2017

Weiter gesteigertes Potential der YZ. Die bahnbrechende innovative Yamaha YZ250F mit ihrem nach hinten geneigten Motor und umgedrehtem Zylinderkopf hat gezeigt, dass sie das Zeug hat, auch die stärkste Konkurrenz zu überflügeln. Diese revolutionäre Motocross-Maschine hat Jeremy Martin im 2014 und 2015 zu zwei aufeinanderfolgenden AMA 250 Motocross-Meisterschaften katapultiert. Auch Cooper Webb hat auf der YZ250F im 2015 und 2016 bei der AMA 250SX West zwei Titel in zwei aufeinanderfolgenden Jahren gewonnen.

### YZ450F – 2017

Seit sie ihre Lorbeeren als Gewinnermaschine der MXGP Weltmeisterschaft eingefahren hat, gilt die Yamaha YZ450 als eines der führenden Modelle in der 450-ccm-Motocrossklasse. Dieses revolutionäre Motocross-Bike mit dem technisch ausgeklügelten umgedrehten Zylinderkopf von Yamaha ermöglicht jedem Fahrer, die Leis-

tungsfähigkeit eines Factory-Bikes zu erleben.

Für 2017 erhält die YZ450F neue Grafiken an den Verkleidungsteilen und Kotflügeln und die hintere 245-mm-Bremsscheibe ist neu aus demselben wärmebeständigen Stahl gefertigt, wie die vordere 270-mm-Bremsscheibe. So wird ein besseres Bremsgefühl erzielt und die Leistung verbessert.

### YZ250- / YZ125- / YZ85-2-Takter – 2017

Mit ihrem geringen Gewicht, dem mühelosen Handling und dem spritzigen Ansprechverhalten unterstreichen die YZ250- und YZ125-2-Takter das uneingeschränkte Engagement von Yamaha für alle Motocross-Fahrer. Diese Vollblut-2-Takter sind bei 2-Takt-Enthusiasten wegen ihrer Wartungsfreundlichkeit und ihrem einzigartigen Charakter sehr beliebt. Sie sind für 2017 mit einer grösseren vorderen 270-mm-Scheibenbremse ausgerüstet und erhalten neue Grafiken auf den Verkleidungsteilen und Kotflügeln.

Zusammen mit ihren grösseren Schwestern ist die YZ85 eines der beliebtesten Motocross-Bikes, die je gebaut wurden. Für viele Champions von heute begann die Karriere auf dieser legendären Yamaha. Für 2017 wird die YZ85 mit neuen Grafiken versehen.

### Enduro-Modelle WR250F / WR450F – 2017

Die WR250F und die WR450F wurden mit demselben Motor mit umgedrehtem Zylinderkopf und dem kompakten Aluminium-Fahrwerk konzipiert, wie die erfolgreichen YZ-F-Crossmodelle und haben dafür gesorgt, dass in der Enduro-Welt definitiv wieder mit Yamaha gerechnet werden muss.

Mit einem umfassenden Angriff bei den E2- und E1-Weltmeisterschaften 2016 hat sich Yamaha eindrucksvoll zu den Enduro-Maschinen bekannt. Nach einem doppelten E1-Podium-Ergebnis bei den ersten Enduro-Weltmeisterschaften 2016 und einem Sieg in der E2-Klasse, will Yamaha mit den WR-F-Modellen hoch hinaus. ◆



Yamaha YZ250F – 2017



Yamaha YZ125 – 2017



Yamaha YZ450F – 2017



Yamaha WR250F – 2017

## Enduro Latrecey

### Enduro Latrecey

► **Am Sonntag den 5. Juni fand in Latrecey (Frankreich) der fünfte Lauf zur Enduro Schweizermeisterschaft statt. Latrecey liegt in der Nähe der Stadt Chaumont im Département Haute-Marne.**

*Christopher Berger* | Durch die andauernden, teilweise ergiebigen Niederschläge der Vortage, war der Boden der Wettkampfstrecke sehr nass und teilweise durch tiefe Wasserpfützen versehen. Am Renntag selbst hat es glücklicherweise nicht mehr geregnet. Trotzdem waren die Bedingungen alles andere als einfach, so dass die Rennleitung während dem Wettkampf entschied die Strecke zu kürzen. Die Kategorie Inter musste somit nicht wie vorgesehen drei Runden, sondern nur noch zwei Runden absolvieren. Eine Runde hatte eine Länge von 90 km.

Tagessieger war der Saisondominator (Yamaha) vor (Husqvarna) welcher bis jetzt in jedem Lauf den zweiten Platz hinter Rossé belegte. Platz 3 belegte (Husqvarna) während Aurélien Röthlisberger (KTM) Platz 4 herausfuhr. François Carron (KTM) kompletierte die Top 5.

Nach fünf von acht gefahrenen Rennläufen führt Jonathan Rossé ungeschlagen mit 100 Punkten vor Christophe Robert mit 85 Punkten. Schon deutlich zurück Cédric Evard mit 62 Punkten und Alex Amey mit Punkten. ◆

► **Dimanche 5 juin a eu lieu la 5<sup>ème</sup> manche Enduro comptant pour le championnat suisse. Cette manifestation s'est déroulée à Latrecey, situé près de Chaumont, dans le département Haute-Marne.**

*Christopher Berger* | Vu les précipitations continues des jours

précédents, le terrain du circuit était trempé et plein de flaques d'eau. Le jour de la course, la pluie a heureusement cessé mais les conditions n'étant tout de même pas optimales, la direction de course a décidé de raccourcir le circuit. La catégorie Inter n'a dû boucler que 2 tours (90km/tour) au lieu des 3 tours prévus.

Le vainqueur du jour était le dominant de la saison (Yamaha) devant

Husqvarna, qui terminait chaque manche à la deuxième place derrière Rossé. Husqvarna remporte la troisième place, suivi par Aurélien Röthlisberger (KTM) puis François Carron (KTM).

Après 5 courses sur 8 prévues, Jonathan Rossé est actuellement au premier rang (100 points) devant Christophe Robert (85 points). Loin derrière suivi par Cédric Evard (62 points) et Alex Amey. ◆



SM-Leader Jonathan Rossé



Enduro Parc Ferme

## THE OIL OF CHAMPIONS



## MOTOREX RACING LINE – MORE POWER, MORE SPEED.

Das MOTOREX RACING LAB entwickelt leistungsoptimierte Spezialformulierungen für den Rennsport und hat sich in den letzten Jahren in der internationalen Racing-Szene als eine der anerkanntesten Anlaufstellen für Spezialentwicklungen für Rennteams etabliert.

Die Racing-Line Spezialformulierungen in ihrer attraktiven Premium-Verpackung, kombiniert mit unserer Passion für den Rennsport, kreieren eine ganz neue Dimension von High-Performance Renn-Produkten.



## Superbike 1000 WM / Supersport 600 WM / Superstock 1000 EM

In Allen drei SBK-Klassen sind Schweizer Piloten am Start.

► **Superbike 1000 WM:** Dominic Schmitter, der 21 jährige St. Galler, bestreitet im Grillini Kawasaki Racing Team seine erste SBK Superbike-Saison, und schreibt bereits die ersten WM-Punkte in sein Palmares. ◆



Dominic Schmitter



Reifen

► **Supersport 600 WM:** Randy Krummenacher wechselt nach 7 Saisons Moto2 mit einem guten Vertrag in das Kawasaki Puccetti Racing Team in die SP 600 WM. Gewinnt den Auftakt GP in Australien, und liegt aktuell auf dem 2. WM Rang. ◆



Randy Krummenacher



Walter Wobmann, Randy Krummenacher,  
Jürg Itten (SRS)

► **Superstock 1000 EM:** Eric Vionnet und Thomas Toffel starten im BMW Vionnet Racing Team, und der CH Meister 2015 Bryan Leu im YAMAHA Leu Racing Team in der starken Nachwuchsklasse SST 1000 EM. ◆



Team Vionnet



YAMAHA Leu Racing Team



## René Maurer – Der «YAMAHA-Edelschmied»

► Seit 33 Jahren ist YAMAHA die Marke von Mechanikermeister René Maurer.

Willy Läderach | Von 1983–1995 arbeitete er in der kleinen Werkstatt in Schlossrued, seit 1996 im grosszügigen YAMAHA Center in Aarau – Rohr. Mit seiner Frau, seinem Sohn und weiteren 5 Mitarbeitern bedient die

Truppe mit viel Herzblut die Kunden aus nah und fern.

Custom-Bikes sind die besondere Liebe des Maurer-Teams, den aus den YAMAHAS kann man sich doch «geile» Customs bauen.

Sie heissen «El Jabali» oder «Bobber» und entstehen aus dem XV 950-

Original. Aus vielen Eigenbauteilen, gewürzt mit einem Teilemix aus dem YAMAHA-Programm entstehen vielbeachtete «Maurer-Originale».

Umbauten nach Wunsch der Kunden sind eine weitere Spezialität von Maurer. So z.B. MT 07 Flat Track.

Wer seine YAMAHA dem Custom-Trend anpassen möchte ist bei René Maurer herzlich willkommen. ♦



XV 950 Bobber



MT07 Flat Track

## BMW S1000 XR = Sporttourer und Funbike

► **Das Herz der S 1000 R schlägt in einem neuen Körper. Mit der XR verwandelt BMW die Funbike-Basis in ein tourentaugliches Cross-over-Bike. Doch der drehzahlgerige Vierzylinder macht auch in neuer Umgebung viel Freude.**

Willy Läderach | Die XR mutiert zu einem Bike mit gehobenem Touren – aber auch Sport Anspruch.

Der Wasser-/oilgekühlte Vierzylinder Viertakter in 4-Ventil-Technik und zwei obenliegenden Nockenwellen 999ccm, 160PS, 112Nm bei 9'250 U/Min. ist jeder Herausforderung gewachsen.

Mit einer Seriensitzhöhe von 840 mm/ HP 855mm, einem Gewicht von 228kg und einer Zuladung von 206kg kann die S von den meisten Drivern ohne grossen Aufwand, leichtfüssig geführt werden.

Alle aktuellen Modis: Road – Dynamic – Sport Dynamik, Race-ABS, ASC abschaltbar als Sonderausstattung sind wertvolle Helfer in kritischen Situationen.

Das grösste habe ich jedoch im Schallassistenten Pro empfunden – Schalten wie die GP-Profis, rauf und runter ohne Kupplung in jeder Lage – «Sensationell».

Sitzposition auf der Langstrecke: Top-speed in D über 200 km/h. oder auf der Pass-Strasse mit beeindruckender Kurvenstabilität und sattem Schub, es passt immer.

Zur Tankstelle geht's nach ca. 350km, mit 5,4 – 5,8 lt. ist die S zufrieden.

Das kpl. BMW Sonderausstattungs-Programm gibts für die neue S1000XR natürlich auch.

Für die Fr. 17'750.— (Basispreis) gibt es viel gutes Motorrad, das Freude macht. ◆





BMW Motorrad

bmw-motorrad.ch



Freude am Fahren



# ***BACK IN BLACK.***

## ***DIE NEUE BMW R 1200 GS ABS TRIPLEBLACK.***

Endlich wieder da: die TripleBlack. Der Boxer mit 92 kW (125 PS) und 125 Nm Drehmoment lässt selbst stärkste Männerherzen höherschlagen. Neue Abenteuer rufen, fremdes Terrain will erobert werden. Das nahezu reinschwarze Sondermodell der legendären Reise-Enduro ist auch mit ABS Pro erhältlich. Und damit du auf jeder Piste stilvoll unterwegs bist, gehören Kreuzspeichenräder zur Grundausstattung. Dieser Gesamtauftritt ist einer Ikone würdig.

**BMW-MOTORRAD.CH**

## LoveRide 2016

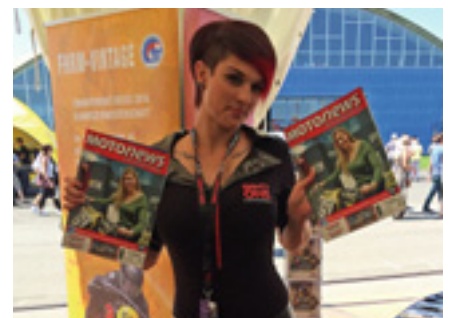
## LoveRide 2016

► Es war wieder einmal ein riesen Erfolg für die FMS/Bfu an diesem Prachtstag. Wir wurden zeitweise überfahren von den Leuten – was uns sehr positiv stimmte.

*Othmar Klopstein, Präsident CSR/FMS* | Die Kampagne kam sehr gut bei den Besuchern an und manchmal hatten wir eine Schlange von Interessierten, die bis auf die Strasse reichte. Trotz fünf Personen am Stand, sind wir manchmal personell an unsere Grenzen gestossen. Aber es war, bei diesem Wetter, der absolut Hammer. Ich hoffe dass wir nächstes Jahr beim 25-Jahre-Jubiläum auch wieder dabei sein können. ◆

► Cette magnifique journée fut un succès énorme pour la FMS et le bpa. Même par moments, nous avons été surpris par l'ampleur de ce succès si positif.

*Othmar Klopstein, président CSR/FMS* | La campagne fut très bien accueillie par les visiteurs, qui faisaient la queue devant notre stand, tenu par cinq personnes parfois presque dépassées par cette affluence. Nous espérons être également présents l'année prochaine lors des 25 ans de jubilé. ◆



**NEWRADA**  
Schuhmacherei

**Ihr Spezialist für Reparaturen von technischen Schuhen.**

**Bergsteigen und Trekking**  
**Skifahren**  
**Klettern**  
**Biken**  
**Motorbiken**  
**Work**  
**Casual**  
**Orthopädie**

Besuchen Sie uns auf [newrada.com](http://newrada.com) und finden Sie das nächstgelegene Fachgeschäft, um Ihre Schuhe abzugeben.

Lieferadresse  
New Rada Schuhmacherei  
Via Nova, CH-7742 Poschiavo

Fachgeschäft  
New Rada Schuhmacherei  
Plazzet 14, CH-7503 Samedan

T +41 81 852 11 38  
E [info@newrada.com](mailto:info@newrada.com)

Reparieren ist ökologisch

## Ranglisten-Korrektur Snowcross 2016 Correction Classement Snowcross 2016

### ► Kat. Amateur Open:

<b>1. Michel Heitz</b> St-Légier	LYNX	<b>205 Punkte</b>
<b>2. Dylan Allemann</b> St-Cergue	SKI-DODO	<b>174 Punkte</b>
<b>3. Reinhard Zbären</b> Lenk iS.	ARCTICAT	<b>172 Punkte</b>

DER RESTAURANTFÜHRER FÜR MOTORRADFAHRER,  
PRÄSENTIERT VON DER FMS

## DIE NEUEN GASTROPARTNER

**1 TESSIN: GROTTO CASTAGNETO**  
Rizzato Valeria u. Stefano  
Via Nevaca 20, 6979 Brè Sopra Lugano, Tel. 091 971 06 97

**2 OSTSCHWEIZ & GRAUBÜNDEN: B & B LAAX-II VITTURIN**  
Camathias Margretha  
Via Grava 4, 7031 Laax, Tel. 081 544 51 40

**3 LOCARNO: IBIS LOCARNO**  
Giuseppe Mastrandrea  
Via Giuseppe Cattori 6, 6600 Locarno, Tel. 091 756 26 26

**4 GRAUBÜNDEN: B & B LAAX-II VITTURIN**  
Camathias Margretha  
Via Grava 4, 7031 Laax, Tel. 081 544 51 40

## Andrea und Urs glücklich verheiratet Andrea et Urs fraîchement mariés

► **Unsere Generalsekretärin Andrea Läderach hat ja gesagt. Urs Schnyder, Ihr langjähriger Freund fragte «Willst Du meine Frau werden».**

Das Hochzeitspaar hat zum Fest geladen: Familie, Freunde und der MRSV Frauenfeld feierten bei herrlichem Frühlingswetter ein tolles Fest. Wir wünschen dem frischvermählten

Paar viel Glück, gute Gesundheit und viele schöne Stunden, mit und ohne ihre Motorräder.

**FMS Zentralvorstand, Clubs und Mitglieder.** ◆

► **Notre secrétaire générale Andrea Läderach a dit oui à la demande en mariage de son ami de longue date, Urs Schnyder.**

La famille, les amis et le MRSV Frauenfeld ont été invités à une belle cérémonie par un temps printanier magnifique.

Nous adressons aux mariés nos vœux de bonheur, de santé et leur souhaitons de beaux moments avec ou sans leurs motos.

**Le comité central de la FMS, les clubs et les membres** ◆



## BMW Motorrad und VTR Customs bei Stucki 2-Rad Schmerikon

► **Daniel Weidmann der gelernte Motorradmechaniker, Supermotopilot, Swissair-Ingenieur, UBS-Banker, BMW-Schweiz-Techniker und Vater von 2 Kindern hat zusammen mit seiner Partnerin Christina Steinbauer 2014 die bekannte Firma Stucki 2-Rad gekauft.**

Willy Läderach | Laden – Werkstatt – Administration – Verkauf – nach neusten BMW-CI-Empfehlungen umgebaut und ganz gediegen in Holz, den selbst geplanten VTR Customs Shop integriert. «BMW München ist begeistert und sieht es als Vorzeigeshop».

Mit 16 Mitarbeitern; 5 im Verkauf, 1 in Administration, 10 in der Werkstatt, ist die Firma BMW-Motorrad Exclusiv-

Händler. Bekleidung und Zubehör von BMW und iXS.

Den Trend von Custom Bikes sofort erkannt, hat sich Dani Weidmann mit Unterstützung seines Werkstattleiters Stefano Mambelli diesem Thema angenommen.

VTR Customs war geboren und frischt den Custom Markt, vor allem mit BMW Basisbikes in der Schweiz, in Europa, USA, ja sogar in Japan nachhaltig auf.

Im Moment bewegt sich der VTR Customs-Anteil am Geschäft noch mit bescheidenen 15%, jedoch mit steigender Tendenz.

Kundenwünsche werden alle berücksichtigt und wie vereinbart ausgeführt: A= der Kunde stellt sein eigenes Mo-

torrad z.B. R nineT, R1200R, S1000R, K75, K100 oder andere als Basis zur Verfügung, entscheidet wie das Bike als VTR Customs aussehen und was es kosten soll. Das wird dann so gebaut und geprüft.

B= Dem Kunden gefällt ein von VTR aufgebautes, fertiges Bike z.B. «Willoughby», «Goodwood» oder ein anderes und kauft dieses zum vereinbarten Preis.

Mit diesem System kann Stucki 2-Rad mit VTR Customs dem aktuellen Trend folgend, jedem Kunden sein persönliches, und einmaliges Bike aufbauen.

**It's Custom Bike Time  
joy prevails** ◆



Stefano Mambelli (l.) und Dani Weidmann (r.)



VTR Customs R65 Willoughby



R 1200 GS Powercow



VTR Customs R1200R Goodwood

## SM Strasse

► **Am Wochenende 03. – 05. Juni war die Schweizer Motorradmeisterschaft zu Gast im tschechischen Brno. Sommerliches Wetter und spannende Rennen sorgten für eine perfekte Stimmung bei Fahrern und Zuschauern.**

### Superstock 1000:

Spannung pur bot die Superstock 1000 mit permanenten Führungswechseln in jeder Runde. Von den ersten 3 Fahrern hätte jeder gewinnen können. Die besten Rundenzeiten der drei Spitzenfahrer lagen bei 2:05. Am Ende setzte sich Jonathan Crea vor Michael Ghilardi und Patrick Muff durch.

Im 2. Lauf wiederholte sich das Schauspiel mit identischem Zieleinlauf.

In der Meisterschaft führt nun Crea mit 86 Punkten vor Muff mit 77 Punkten. Knapp dahinter Michael Ghilardi mit 76 Punkten auf Platz 3.

### Superbike:

Mit Zeiten um die 2:07 ist die neue Superbike nicht ganz so schnell wie die Spitzenpiloten der Superstock 1000.

Sie mischt aber bereits unter den ersten 10 kräftig mit.

Im ersten Lauf konnte sich Andreas Bürgi durchsetzen, vor Marcel Scheit, einem Gaststarter und Mike Frischknecht auf Position 3.

Im 2. Lauf siegte ebenfalls Andreas Bürgi vor Christian von Bergen und Etienne Gehrige.

In der Meisterschaft führt weiterhin Christian von Bergen mit 87 Punkten vor Mike Frischknecht mit 58 Punkten und Etienne Gehrige mit 54 Punkten.

### Superstock 600:

Mit 2 ungefährdeten Laufsiegen baute Tiago Freitas seinen Vorsprung in der Meisterschaft aus und führt nun mit 100 Punkten.

Im ersten Lauf folgten auf Platz 2 Ivar Doornbos, ein Gaststarter, und auf Platz 3 Hans-Rudolf Regenass. Patrick Heuberger konnte seine Poleposition nicht umsetzen und lief auf Rang 4 ein.

Im zweiten Lauf war die Rangfolge identisch mit Lauf 1.

Der Meisterschaftsstand sieht auf

Platz 2 Hans-Rudolf Regenass mit 72 Punkten und auf Platz 3 Gaston Studer mit 55 Punkten. ♦

**VALENTINOS**  
■■■motorsports

### Platzierung Superbike:

- 1. Christian von Bergen (38)**  
Total: 78; Diff: 0; Gap: 0
- 2. Mike Frischknecht (72)**  
Total: 58; Diff: 20; Gap: 20
- 3. Etienne Gehrige (789)**  
Total: 54; Diff: 24; Gap: 4
- 4. Freddy Trachsel (190)**  
Total: 51; Diff: 27; Gap: 3
- 5. Andreas Bürgi (196)**  
Total: 50; Diff: 28; Gap: 1
- 6. Andreas Holliger (369)**  
Total: 45; Diff: 33; Gap: 5



► **Bist Du Motocross-Fan und möchtest die MXGP-Piloten aus nächster Nähe sehen, wenn ja bist Du willkommen im MXGP Marchalls Team.**

Deine Aufgabe ist: Überwachung und Sicherung des Parcours und der Piloten.

**Dein Einsatz:**

- Fr., 5. August 2016, 13 – 19 Uhr
- Sa., 6. August 2016, 07 – 19 Uhr
- So., 7. August 2016, 07 – 19 Uhr

**Deine Entschädigung:**

- Ticket Organisation und Ticket Paddock
- Parkplatz Parking B und 1 MXGP-T-Shirt pro Tag
- Verpflegung und Übernachtung von Fr. bis So.

**Wir freuen uns auf Deine Anmeldung an:**

Chef Team Marchalls  
Stephan Vetter, Steingasse 36, 4538 Oberbipp  
Tel. 079 340 33 68, stephan.vetter@ggs.ch

Impressum **MOTOnews**

**Auflage / Edition** (9. Jahrgang)  
6 Ausgaben pro Jahr / 6 éditions par an 10000 Ex.  
FMS Mitglieder / Membres, FMS-Restaurants,  
FMS Veranstalter / Organisations, Motorradhandel  
«motosuisse» / Commerces spécialisés de motos

**Herausgeber / Editeur**

FMS Fédération der Motorradfahrer Schweiz  
FMS Fédération motocycliste suisse  
Generalsekretariat  
Zürcherstrasse 305, 8501 Frauenfeld  
Sekretariat: Isabelle Glauser, Telefon 052 723 05 56  
fms@swissmoto.org, www.swissmoto.org  
Field-Manager: Urs Schnyder



**Redaktion, PR und Werbung / Rédaction, PR et Annonces**

Leitung / Responsable: Willy Läderach (WL)  
redaktion.motonews@swissmoto.org  
Telefon 052 730 02 30

**Redaktoren / Rédacteurs**

Walter Wermuth	Trial
Peter Hochuli	Vintage
Sepp Betschart	Supermoto
Harry Leisi	Motocross CH
J.B. Egger	Tourismus
Roland Fuchs	motosuisse
Anja Tschopp	Politik / Kolumnen

**Layout und Druck / Layout et Impression**

Genius Media AG, 8501 Frauenfeld

**GENIUS**

**YOUR PROTECTION & COMFORT.**

**PRO SHIRT/VEST XV**



**sehr leicht & perfekter Tragekomfort**

- (+) BeCool™ Material für hohe Atmungsaktivität und Feuchtigkeitstransport
- (+) Alle Protektoren sind einzeln herausnehmbar
- (+) Maschinenwaschbar, schnell trocknend.
- (+) Antibakteriell
- (+) Pro Shirt XV, Protektoren: Rücken & Brust Level 2
- (+) Pro Vest XV, Protektoren: Rücken Level 2, Brust Level 1

Für mehr Informationen:

[www.bisestisport.ch](http://www.bisestisport.ch)



TESTED - PROVEN - TRUSTED

# HONDA

The Power of Dreams



**CB500X**

# UNBESCHRÄNKTER FAHRSPASS DIE NEUEN 500<sup>er</sup>



**CBR  
500R**



**CB500F**

## **DIE NEUEN CB500<sup>er</sup>**

Mit einem beeindruckenden Durchzug und der vollen Power ihrer 35 kW bietet die neue CB500-Reihe den idealen Einstieg zum Fahrausweis A-beschränkt. Wählen Sie unter der CB500F, CB500X und CBR500R die Maschine, die perfekt zu Ihrem Fahrstil passt. Leistungsstark, aggressiv und spursicher macht sie Ihren Traum vom uneingeschränkten Fahrvergnügen wahr.


# 35 KW READY!



Mehr infos auf [www.hondamoto.ch](http://www.hondamoto.ch)





**T**  *Tom Lütthi*



**TISSOT T-RACE THOMAS LÜTHI LIMITED EDITION 2015.** 316L EDELSTAHLGEHÄUSE, EINSEITIG DREHBARE LÜNETTE MIT GMT FUNKTION UND FARBIG BEDRUCKTEM GLASGEHÄUSEBODEN. INNOVATORS BY TRADITION.

[TISSOT.CH](http://TISSOT.CH)

**T+**  
**TISSOT**

LEGENDARY SWISS WATCHES SINCE 1853